

Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region West des Dekanats Bad Windsheim

Dezember 2011
Januar 2012

Geistliches Wort

Seite 2

Aktuelles Thema

Seite 3

Burgbernheim

Seiten 4 - 7

Ergersheim

Buchheim

Pfaffenhofen

Wiebelsheim

Seite 8 - 11

Region West -

Infos für alle

Seite 12 - 13

Gottesdienstplan

Seiten 14 - 15

Illesheim

Schwebheim

Urfersheim

Westheim

Seiten 16 - 19

Marktbergel

Ottenhofen

Seiten 20 - 23

Dekanats-Info

Seiten 24 - 26

Verschiedenes

Seite 27

Kinderseite

Seite 28



Liebe Gemeinden,

Wir feiern bald Weihnachten!

Wir feiern eine Katastrophe!

Maria und Joseph waren unterwegs. Maria war hochschwanger, also so schwanger, dass man besser nicht mehr zu weit weg vom Kreislauf, wenigstens aber von einem warmen Lagerplatz entfernt sein sollte und ... die Schwangere fand mit ihrem Joseph nicht einmal einen Platz in der Herberge...

Jesus, Herr der Welt, wird in einem Stall geboren, liegt in einer Futterkrippe, ohne Hebamme, CTG, Heizung, ärztliche Versorgung, ohne U1...

Weihnachten hat mit Stille Nacht, traurem hochheiligem Paar, holdem Knaben und himmlischer Ruh eigentlich recht wenig zu tun.

Heute noch rufen uns jedes Jahr an Weihnachten verschiedene Organisationen Menschen in Erinnerung, für die das Leben zur Katastrophe geworden ist, meist völlig unverschuldet. Oft kann eine Spende helfen.

Viel zu oft ist es aber auch die eigene Familie oder die eigene Einsamkeit, die uns daran erinnern, dass Weihnachten nicht automatisch bedeutet, dass plötzlich allen zum Feiern zumute ist.

Eigenartige Dinge passieren, gerade an Weihnachten: Die falschen Geschenke bedeuten da plötzlich, dass mich der oder die andere nicht wirklich liebt. Ein falsches Wort zur falschen Zeit sprengt die ganze Feier.

Weihnachten schützt auch heute nicht vor Katastrophen, aber immer wieder wird gerade an Katastrophen deutlich, dass es einen Zusammenhalt gibt zwischen den Menschen – so, wie Gott das wollte.

Die Katastrophe damals im Stall von Bethlehem hat viel bewirkt. Eine winzige Wirkung können Sie auf dem Bild von der Illesheimer Krippe sehen. Mit viel Liebe hat ein Illesheimer einmal geschnitzt, was



damals in Bethlehem geschehen ist. Ich lade Sie herzlich in Ihre Kirchen ein. Ganz oft bekommen Sie dort zu sehen, was die Katastrophe von damals im Kleinen und Großen bewirkt hat. In der Advents- und Weihnachtszeit lohnt sich das meist besonders, denn am Weihnachtsbaum, am Weihnachtsschmuck, den vielen Krippen, groß und klein, oft von Gemeindegliedern gespendet oder selbst und von Hand ge-

macht, dem Krippenspiel der Kinder, den Klängen unserer Chöre, den Organisten und unseren Schmuckstücken, den Kirchen selbst erkennen Sie, was dieses kleine Wickelkind bewirkt hat.

Besonders schmerzlich wird einem die Bedeutung all dessen bewusst, wenn Weihnachten in Gefahr ist. Manchmal können wir Weihnachten nicht so feiern, wie wir es gewohnt sind. Dieses Jahr wird es bei den Westheimern und Sontheimern so sein. Wegen großer Schäden an Dach und Stuckdecke werden nicht alle wie üblich zum Weihnachtsgottesdienst kommen können. Etliche Plätze müssen gesperrt werden. Gleichzeitig gibt es eine große Bereitschaft bei allen Beteiligten, die Kirche zu retten. Das bedeutet für mich:

Das Wickelkind und sein Haus hat auch so viele Jahre nach seiner Geburt einen Platz und eine Zukunft in unserer Mitte.

Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie zwischen all den kleinen und hoffentlich nicht größeren Katastrophen, die zu Weihnachten gehören, die Freude über dieses zunächst so unscheinbare Geschenk Gottes in Ihrem Herzen spüren und sich freuen können.

Eine gesegnete Adventszeit und frohe Weihnachten wünscht Ihnen

Pfarrer in Illesheim

Kongo: Partnerschaft zur West-Diözese

Anfang November hat sich ein neuer Arbeitskreis unseres Dekanatsbezirks getroffen, der die Partnerschaft zur Evangelisch-Lutherischen Kirche im Kongo (EELCo) weiterbringen will. Wer Interesse hat, darf gern dazu kommen. Der Kongo ist ein aufregendes Land mit extrem schwierigen Lebensbedingungen.

Junge Kirchen

1968 hatten Kongolesen im Radio die „Stimme des Evangeliums“ aus Tansania gehört. Dadurch entstand die evangelische Kirche im Kongo. 2002 wurde sie in fünf Diözesen aufgeteilt, von denen die westliche mit den Provinzen Bas-Congo, Bandundu und der Hauptstadt Kinshasa unser Partnerbezirk wird.



Jung sind diese Kirchen aber vor allem im Blick auf ihre Mitglieder: Viele Jugendliche und Kinder sind dabei, der Altersdurchschnitt im Gottesdienst ließe deutsche Gemeinden wohl vor Neid erblassen.

Fast alle Gemeinden haben einen oder sogar mehrere Chöre, die den Gottesdienst mit schwungvollen Liedern ausgestalten. Ihre gleichen Chor-Gewänder zeigen manchmal

christliche Symbole. Ein besonders beliebtes Motiv in der Evangelisch-Lutherischen Kirche im Kongo ist die Lutherrose.



Frauen bringen beim Kollektengang im Gottesdienst ihre Spende in Geld oder Naturalien. Man beachte die Lutherrose auf den Gewändern.

Schwierige Bedingungen

So reich die kongolesischen Christen an Einsatzfreude und Begeisterung sind, so schwer haben sie es in diesem von Diktatur und Kriegen zerstörten Land. Für materielle Unterstützung sind sie dankbar, denn es fehlt an fast allem: an Schulen und Lernmaterial, an Gesundheitsstationen und Medikamenten, an Straßen und Fortbewegungsmitteln. Es gibt auch kaum Verdienstmöglichkeiten, so dass es für die meisten Menschen sehr schwierig ist, Geld für Medikamente oder das Schulgeld für ihre Kinder aufzubringen.

Bildung ist Zukunft

Doch die Bildung ihrer Kinder ist ihnen absolut wichtig. Denn Bildung baut Zukunft für den Einzelnen und für die Gemeinschaft. Deshalb wollen wir vom Dekanatsbezirk Bad Windsheim als erstes die Einrichtung von Schulen und Schulmahlzeiten für die Kinder unterstützen. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit „Mission EineWelt“ in Neuendettelsau. Diese Einrichtung unserer Kirche hat viel Erfahrung mit Partnerschaften zu Kirchen in aller Welt und unterstützt unseren Dekanatsbezirk dabei, die Partnerschaft zur Diözese Kongo-West aufzubauen. Derzeit gibt es in diesem Gebiet 17 Gemeinden.

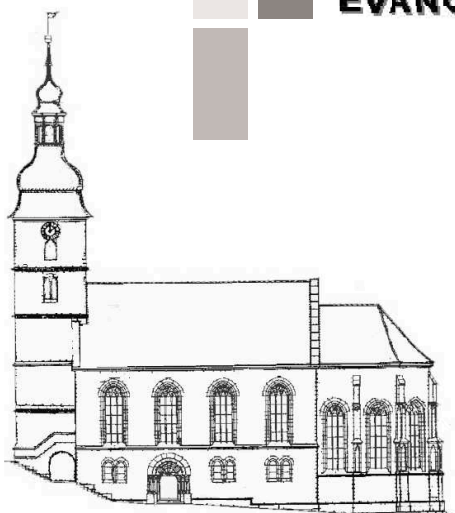
Informationen aus erster Hand

Meine Freundin seit der Schulzeit, Pfarrerin Reinhild Schneider, hat 15 Jahre in der Evang. Luth. Kirche im Kongo gearbeitet. Jetzt ist sie wieder in Deutschland und kommt am 12. Januar 2012 zum Seniorennachmittag nach Egersheim, um von ihren Erfahrungen zu erzählen. Sie kennt das Leben im Kongo und den Glauben der Christen dort sehr genau und wird uns lebendig und realistisch davon berichten. Wer sich dafür interessiert, ist zu diesem Nachmittag herzlich eingeladen. Für unsere Planung bitten wir aber alle, die nicht zur Pfarrei Egersheim gehören, um telefonische Anmeldung: 09847-1802.



Weitere Infos bei den Missionsbeauftragten des Dekanats, G. und M. Bauer Tel. 09847-1802 oder im Internet: www.mission-einewelt.de

Ihre Pfarrerin Mechthild Bauer



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE

ST. JOHANNIS BURGBERNHEIM

Pfarramt Burgbernheim

Kapellenbergweg 2
91593 Burgbernheim

☎ 09843-97863

☎ 09843-97864

Pfarrer: Wolfgang Brändlein

Mesnerin:

Erika Assel
Obere Marktstraße 2

91593 Burgbernheim

☎ 09843-884

Pfarramtssekretärin: Carmen Harttung

Ihre Bürozeiten:

Montag: 08.30 - 11.30 / 13.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch: 08.30 - 11.30 Uhr

Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands:

Hartmut Assel

Schulstr. 18

91593 Burgbernheim

☎ 09843-95603

Mail: kv-evangelisch@t-online.de

Homepage: www.badwindsheim-evangelisch.de

Liebe Gemeindeglieder,

„Wir stehen auf der Schwelle in eine andere Zeit. Im Advent tun sich Türen auf, zeigen sich neue Horizonte. Treten Sie ein!“ - Vor mir liegt der herrliche großformatige Kalender der Aktion „Der Andere Advent“. Das Willkommenswort des Kalenders beginnt mit diesen Worten.

„Wir stehen auf der Schwelle in eine andere Zeit.“ So ist der Advent. Anders. Er gibt unserer Sehnsucht Raum. Unserer Sehnsucht nach der Erfüllung unserer Träume von einem Leben, das in Einklang mit Gott ist.

Anders ist der Advent. Er spricht von Verheißungen, macht sich auf den Weg zur Erfüllung - und sagt uns ehrlich, dass wir sehnsüchtig bleiben, bis unser Herz ruhig wird in Gott.

Anders ist der Advent. Voll Hoffnung. Gott hat sich schon lange auf den Weg zu uns gemacht; es kommt darauf an, dass wir uns dem Geheimnis seiner Liebe nähern und bei ihm ankommen.

Anders ist der Advent. Noch nicht freudentrunken, aber erwartungsfroh. Noch keine hundert Lichter. Eines brennt schon, dann kommt ein anderes dazu, wieder eines und noch ein anderes. Wir sind auf dem Weg zum Licht.

Seien Sie doch auf diesem Weg mit dabei.



Es grüßt Sie Ihr Pfarrer
Wolfgang Brändlein

Vier Adventsandachten - stille Zeiten im Advent



„*Siehe, ich sende einen Engel vor dir her*“

jeweils mittwochs um 19.00 Uhr in St. Johannis

30. November 7. Dezember

14. Dezember 21. Dezember

Meditativer Tanz im Advent am Freitag, 9. Dezember



18.00 - 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Leitung: Charlotte Brändlein / Unkostenbeitrag: 6,00 EUR

Begrenzte Plätze - Anmeldung im Pfarramt (Tel. 09843-97863) erforderlich

Kinder-Kreativ-Tag am Samstag, 10. Dezember



14.00 - 17.30 Uhr im Gemeindehaus

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Ihr könnt wieder tolle Weihnachtsgeschenke basteln!

Unkostenbeitrag: 2,50 EUR

Wir freuen uns auf dich! *Regina Dumke und Team*

Weihnachtskonzert am Samstag, 17. Dezember, 19.00 Uhr



Im Mittelpunkt steht die Weihnachtskantate „Gelobet seist Du, Jesu Christ“ von Wolfgang Luderitz, die der Kirchenchor St. Johannis gemeinsam mit dem Streicherensemble ‚Collegium musicum‘ und der Sopransolistin Heidi Treiber aus Rothenburg o. d. T. in der St. Johanniskirche aufführen wird. Der Text stammt von Martin Luther. Neben diesem Werk wird auch ein Concerto grosso von Arcangelo Corelli, einem italienischen Komponisten des Barock, zu hören sein. Die Trompeter Edith und Jürgen Hechtel werden den bläserischen Höhepunkt setzen, Thomas Rohler und Werner Scherzer werden die Orgel spielen. Der Eintritt ist frei - Einlagen für die Unkostendeckung erbeten. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Hans Hauptmann.

Gottesdienste am Heiligen Abend und an den Feiertagen



24.12.	16.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	18.00 Uhr	Christvesper mit dem Kirchenchor
	22.00 Uhr	Christnacht
25.12.	10.00 Uhr	mit Kirchenchor und Feier des Abendmahls
26.12.	10.00 Uhr	

Fahrweg zur kommunalen Leichenhalle

Am 22.10.10 hatte der Kirchenvorstand an die Stadt Burgbernheim den Antrag auf eine weitgehende Kostenbeteiligung an der dringend erforderlichen Erneuerung des Fahrwegs zur kommunalen Leichenhalle gestellt.

Um den Weg als Fahrweg zu erneuern, würden nach einer Kostenschätzung von Architekt Hahn 85.000 EUR anfallen. Nachdem die Kosten auch deshalb so hoch liegen, weil er wieder für stärkere Belastungen durch die Leichenwagen ausgelegt werden soll, wurde von der Kirchengemeinde ein Zuschuss in Höhe von 80 Prozent, also 68.000 EUR erbeten. Wenn die Leichenhalle der Stadt gehört und von ihr zu unterhalten ist, ist es erforderlich, dass sich die Stadt auch an den Kosten des Fahrwegs beteiligt. Zudem wurde im Antrag darauf hingewiesen, dass ein Teil der Kosten von der steilen Hanglage des Friedhofs herrührt.

Der Kirchenvorstand bedauert es sehr, dass der Stadtrat in seiner Sitzung vom 04.08.11 mehrheitlich einen Zuschuss rundweg abgelehnt hat. Auf die detaillierte Begründung des Antrags, den der Kirchenvorstand gestellt hat, wurde in keiner Weise nicht eingegangen. Dabei hatte der Vorsitzende des Bau- und Friedhofsausschusses, Hartmut Assel, dem kommunalen Bauausschuss zuvor auf dem Friedhof Rede und Antwort gestanden. Mittlerweile habe ich mit dem Bürgermeister ein ausführliches Gespräch über die Zukunft des Friedhofs geführt. Dass die Friedhofsge-

bühren deutlich erhöht werden müssen, steht für den Kirchenvorstand außer Frage. Im kommenden Jahr steht sowohl eine deutliche Anhebung der Friedhofsunterhaltungsgebühr als auch eine noch deutlichere Erhöhung der Grabnutzungsgebühren an. Beides ist unumgänglich, nachdem die Grünpflegekosten regelrecht explodiert sind und diverse Wegebau- und Treppenbauarbeiten durchzuführen sind. Außerdem müssen in den nächsten Jahren kostspielige Hangsicherungsmaßnahmen im oberen Bereich durchgeführt werden.

Die Kirchengemeinde als Trägerin des Friedhofs ist jedoch unabhängig davon finanziell nicht in der Lage, ohne erhebliche kommunale Kostenbeteiligung den Weg zur Leichenhalle als Fahrweg zu erneuern. Gibt die Stadt tatsächlich den erbetenen deutlichen Zuschuss nicht, bleibt der Kirchengemeinde nichts anderes übrig, als diesen Weg lediglich als Fußweg zu erneuern. Die Stadt wurde dahingehend informiert.

In meinem Gespräch mit dem Bürgermeister habe ich deutlich gemacht, dass die Kirchengemeinde die aus der steilen Hanglage rührenden Kosten nicht komplett auf die Grabnutzer umlegen kann. Wenn die Stadt nicht bereit ist, diese besonderen Lasten mitzutragen, kann nicht mehr ausgeschlossen werden, dass die Kirchengemeinde die Trägerschaft des Friedhofs niederlegt. Der Kirchenvorstand hofft jedoch, dass der Stadtrat seine Haltung überdenkt.

Wolfgang Brändlein, Pfarrer

„Das beste Buch“: Der Krabbelgottesdienst am 30. Oktober drehte sich um die Bibel. Aus einer Schatzkiste wurden verschiedene Bibeln ausgepackt. Eine biblische Geschichte wurde dann erzählt. In einer Bibel entdeckten die Kinder zwei Handwärmer in Herzform, die aktiviert und durch die Reihen gereicht wurden. Wärme und Liebe gehen von dieser Liebeserklärung Gottes aus. Deshalb ist die Bibel das beste Buch.



Wichtige Adressen und Informationen

Evang. Kindergarten „Arche Noah“
Kapellenbergstraße 8, Burgbernheim
☎ 09843-1241, 📠 09843-936592
Mail: kindergartenburgbernheim@t-online.de
Leitung: Anita Schnotz

Krabbelgruppe
Dienstags von 10 bis 12 Uhr
(Gemeindehaus), Ansprechpartnerin:
Susanne Thürauf, ☎ 09843-417545

Kirchenchor
Montags, 20 Uhr (Gemeindehaus)
Leitung: Hannes Hauptmann,
☎ 09843-1741

Frauenkreis
am letzten Dienstag im Monat, 19.30
bzw. 20.00 Uhr (Gemeindehaus),
Bertel Assel, ☎ 09843-547
Lydia Henninger, ☎ 09843-1524
Alma Heydemann, ☎ 09843-980496
Anita Rabenstein, ☎ 09843-3331

Seniorenkreis
am zweiten Donnerstag im Monat,
14.00 bzw. 14.30 Uhr (Gemeindehaus)
Leiterinnen: Lina Payer, ☎ 09843-549,
Herta Leidig, ☎ 09843-1780

Pflegeberatung im Diakoniebüro
(gefördert vom Krankenpflegeverein)
Christa Hegwein-Schlegel berät Sie
mittwochs von 15 bis 18 Uhr im Ge-
meindehaus, ☎ 09843-936151. Bera-
tung bei Ihnen zuhause ist möglich.

Jugendband
Proben samstags nach Vereinbarung,
Leiter: Thomas Rohler, ☎ 09843-512

Evangelische Jugend (EJ)
Die Jugendgruppe **JOBEN** trifft sich
14-tägig freitags im Jugendraum
Ansprechpartnerin: Regina Dumke,
☎ 09841-1371

Evangelische Landjugend (ELJ)
Ansprechpartner:
Christina Fischer, ☎ 09843-1544
Christian Settler, ☎ 09843-936383

Nach Vereinbarung treffen sich:
Kindergartenausschuss
Bau- und Friedhofsausschuss
Jugendausschuss
Redaktionsteam Gemeindebrief
Krabbelgottesdienstteam
Leitung: Pfr. Brändlein
Kindergottesdienstteam
Ansprechpartnerin: Sonja Breit-
schwerdt, ☎ 09843-2981
KonfiTeam, Leitung: Pfr. Brändlein

Bankverbindung für Ihre Spenden:
Raiffeisenbank Burgbernheim,
BLZ 76069372, Kt.Nr. 7224940
Sparkasse Burgbernheim,
BLZ 76251020, Kt.Nr. 620071977

Aus dem Kindergarten



Bericht des Kindergarten-Teams

Unser Team nimmt an einer dreitägigen Fortbildung zum Thema „Integration und Inklusion“ teil. Dieses Kompakttraining wird von der Fachberaterin für Einzelintegration, Frau Jaqueline Erk aus Würzburg geleitet. Am ersten Fortbildungstag ging es schwerpunktmäßig um theoretische Grundlagen der UN-Behindertenrechtskonvention und der Integrationspädagogik.

Als Team wurde uns wichtig: Kinder mit Beeinträchtigungen sind bildungsfähig und haben ein Recht auf Bildung. Inklusion ist für alle das Menschenrecht, in der Gemeinschaft aller groß zu werden und da auch nicht heraus zu fallen. Das heißt für uns: Kinder gehören wohnortnah in ihren Kindergarten und können dort auch bleiben. Integration und optimale Förderung sind die Grundrechte eines jeden Menschen. Dabei geht es um das Zusammenleben aller Kinder.

In einem weiteren Lernschritt haben wir uns intensiv mit dem „Empowermentkonzept“ beschäftigt. Hierbei handelt es sich um ein Konzept, das Kindern ein größtmögliches Maß an Selbstbestimmung zutraut. Das Kind ist Baumeister seiner Entwicklung, die Pädagogin ist Entwicklungsbegleiterin.

Am 2. Fortbildungstag gingen wir der Frage nach: Was braucht ein Kind zum gesunden Aufwachsen? Es geht darum, pädagogische Konzepte zu entwickeln, die nicht nur nach den Fehlern beim Kind fahnden; wir wollen mehr nach den Schätzen im Kind suchen. In praktischen Übungen beschäftigten wir uns mit einem lösungsorientierten Ansatz, indem wir überlegten, welche Ressourcen ein Kind hat. Durch so genannte Bildungs- und Lerngeschichten, die in einer Art „Liebesbrief“ ans Kind seine Lernfortschritte, Fähigkeiten und positiven Entwicklungen beschreiben, übten wir ein ressourcenorientiertes Handeln im Team ein.

Zusammenfassend ist uns bisher durch unsere Inhouse-Tagung wichtig geworden: Mit jedem Kind kommt eine fehlende Farbe in unsere Einrichtung. Es wird erst dann bunt, wenn wir keiner Farbschattierung mehr die Tür weisen. Inklusion braucht weniger Spezialisten, sondern Menschen mit einem weiten Herzen, damit alle Kinder und Eltern im Kindergarten Arche Noah die Erfahrung machen:

Hier bin ich willkommen.

Hier bekomme ich Unterstützung.
Hier gibt es Lösungen für Probleme.

Anlässlich der Burgberzheimer Kirchweih erhielten wir vom Getränkemarkt Hilf eine Spende in Höhe von 320 €. Für unseren Außenbereich haben wir hiervon drei Tretbulldogs gekauft, die bei den Kindern schon sehr begehrt sind. Wir bedanken uns ganz herzlich für die großzügige Spende.

Ihr Kindergartenteam
Arche Noah

Anbau der Kleinkindergruppe

Die Bauarbeiten verlaufen bislang zügig und problemlos. Die Fliesen sind gelegt, die Maler- und Verputzarbeiten sind abgeschlossen, auch das Linoleum im Gruppenraum ist verlegt. Derzeit wird der Fußweg von der Kapellenbergstraße zum Eingang des Anbaus gepflastert. Die Möbel wurden uns bis Mitte Dezember fest zugesagt.

Wenn sich alles so weiterentwickelt, ist der Anbau bis Ende Dezember bezugsfertig. Die Kleinkindergruppe 1 wird am 3. Januar in den Anbau hochziehen; die Kleinkindergruppe 2, die am 3. Januar beginnt, zieht für ein paar Wochen ins Gemeindehaus. Die landeskirchliche Genehmigung für den zweiten Bauabschnitt (Umgestaltung von Räumen im Souterrain des Kindergartens) ist inzwischen eingetroffen. Nun kann mit der noch einmal ca. 90.000 EUR teuren Maßnahme begonnen werden. Stadt und Kirchengemeinde werden noch einmal ca. 13.000 EUR aufzubringen haben.

Damit wächst dann die Zahl der Kleinkinderplätze von derzeit 12 auf 24.

Wahl des neuen Elternbeirats

Der Elternbeirat wurde neu gewählt. Folgende Frauen gehören ihm an: Katja Bauerreis (Vorsitzende), Gabi Wattenbach (2. Vorsitzende), Andrea Mai (Schriftführerin), Natascha Potsch, Sakina Neumann, Anja Frank, Christiane Munoz, Elke Villafana, Tanja Hassler, Antje Stoll. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!

Kurznachrichten aus der Gemeinde

- ◆ Von den 66.837 **Unterschriften**, die in der bayerischen Landeskirche **für die Einführung der Transaktionssteuer** zusammen kamen und an Bundesfinanzminister Schäuble übergeben wurden, stammen **76** aus der St. Johanniskirche.
- ◆ Die Amtsperiode des 2006 gewählten Kirchenvorstands neigt sich langsam dem Ende entgegen. Am **21.10.2012** wird der **neue Kirchenvorstand** gewählt. Die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten für das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde kann beginnen!



Ich glaub. Ich wähl.

- ◆ Der Gemeindeabend zum Thema **„Mit Kindern Abendmahl feiern“** war nur mäßig besucht. Das theologische Referat von Pfarrer Hildebrandt Rambe war allerdings sehr instruktiv und weiterführend. Es schloss sich eine lebhaftige Diskussion an, an der sich auch einige Konfirmanden beteiligten.
- ◆ Gut besucht war der **Nachmittag für pflegende Angehörige**, den der Verein für Krankenpflege unterstützt von der Zentralen Diakoniestation veranstaltet hat. Die Mischung aus Informa-

Freud und Leid



GETAUFT WURDEN:

Annalise Dehnel

Tochter von Dorian Dehnel und Shelley Mitchell
am 8. Oktober 2011

Luca Schmidt

Sohn von Jürgen Schmidt und Carmen Grötsch
am 23. Oktober 2011

Alexander Jerome Castle

Sohn von Alexander und Theres Castle
am 23. Oktober 2011

Anna Engelhardt

Tochter von Michael und Saskia Engelhardt
am 8. Oktober 2011 in Uffenheim

Hannes Fluhrer

Sohn von Bernd und Christine Fluhrer
am 23. Oktober 2011

Benjamin Birngruber

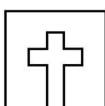
Sohn von Martin und Katja Birngruber
am 5. November 2011



KIRCHLICH GETRAUT WURDEN:

Oliver Schmidt und Sabine Kirschbaum

am 11. November 2011 in Altheim



AUS DIESEM LEBEN ABGERUFEN UND KIRCHLICH BESTATTET WURDEN:

Werner Huestegge

verstorben am 18. September 2011 im Alter von
62 Jahren, bestattet am 22. September 2011

Anna Maria Döblinger

verstorben am 2. November 2011 im Alter von
90 Jahren, bestattet am 7. November 2011

Hans Keller

verstorben am 15. September 2011 im Alter von
74 Jahren, beigesetzt am 8. Oktober 2011

Babetta Paulus, geborene Schübel

verstorben am 16. November 2011 im Alter von
91 Jahren, bestattet am 19. November 2011

tionen, Gesprächen und Film-
ausschnitt stimmte offensichtlich,
zumal Kaffee, Kuchen und andere
Leckereien bereit standen. Im
nächsten Jahr soll es eine Neuauflage
geben.

- ◆ Am 1. Advent wurde Andreas
Harttung als **Hauptorganist**
eingeführt. Gerdi Henninger
wird noch vertretungsweise die
Orgel spielen. Der Kirchenvor-
stand dankt ihr sehr herzlich für
die langjährige Mitarbeit in un-
serer Gemeinde! Ebenso herzlichen
Dank an Andreas Harttung und
Gottes Segen für seinen Dienst!

- ◆ Das **KiGo-Team sucht drin-
gend neue Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter:** Wir singen,
erzählen biblische Geschichten
und basteln. Interessierte dür-
fen gern bei uns vorbeischaun,
wir sind am Sonntag von 10.00
Uhr bis 11 Uhr im Gemeinde-
haus. Wer mehr wissen möchte,
kann sich bei Sonja Breit-
schwerdt (Tel. 2981), Ruth Assel
(Tel. 747) oder Heike Fillip (Tel.
936123) melden.



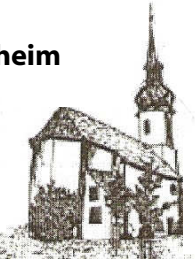

Wichtige Termine * Wichtige Termine * Wichtige

Falls nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Mittwoch	30.11.	19.00 Uhr	Adventsandacht 1 (Kirche)
Mittwoch	07.12.	19.00 Uhr	Adventsandacht 2 (Kirche)
Mittwoch	07.12.	20.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung (öffentlich)
Donnerstag	08.12.	14.00 Uhr	Seniorenkreis: Adventsfeier
Freitag	09.12.	18.00 Uhr	Meditativer Tanz im Advent Leitung: Charlotte Brändlein (siehe Seite 4)
Samstag	10.12.	9.00 Uhr	KonfiTag 6
Samstag	10.12.	14.00 Uhr	Kinder-Kreativ-Tag (siehe Seite 4)
Mittwoch	14.12.	19.00 Uhr	Adventsandacht 3 (Kirche)
Samstag	17.12.	19.00 Uhr	Weihnachtskonzert (Kirche - siehe Seite 4)
Mittwoch	21.12.	19.00 Uhr	Adventsandacht 4 (Kirche)
Dienstag	27.12.	19.30 Uhr	Frauenkreis
Donnerstag	12.01.	14.00 Uhr	Seniorenkreis
Samstag	14.01.	9.00 Uhr	KonfiTag 7
Montag	17.01.	19.30 Uhr	Konfirmandenelternabend
Mittwoch	18.01.	17.00 Uhr	KonfiNachmittag
Mittwoch	18.01.	20.00 Uhr	Kirchenvorstand-Sitzung (öffentlich)
Donnerstag	19.01.	19.30 Uhr	Gemeindeabend „Perlen des Glaubens“ Referentin: Charlotte Brändlein Die Perlen unterscheiden sich in Form, Farbe und Größe und weisen mit ihrem Namen auf ihre Bedeutung hin. In ihrer Bedeutung kön- nen die Perlen als der Lebensweg Jesu gedeutet werden, aber auch zum Sinnbild für das eigene Leben werden.
Dienstag	31.01.	19.30 Uhr	Frauenkreis



An jedem Sonntag (mit Ausnahme der Ferienzeiten) ist Kindergottesdienst!

<p>Pfaffenhofen Bergtshofen</p> 	<p>Ergersheim</p> 	<p>Pfarramt Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim Tel.: 09847-1802 Fax: 09847-985600 Email: pfarramt.ergersheim@t-online.de</p>
<p>Buchheim</p> 	<p>Wiebelsheim</p> 	<p>Pfarrer/-in Mechthild Bauer und Günter Bauer Sekretärin Claudia Nähr, Di. und Mi. Vormittag Vertrauensfrau Buchheim: Johanna Schmidt, 09847-295 Vertrauensfrau Pfaffenhofen-Bergtshofen: Petra Schmiedeke, 09847-985792 Vertrauensfrau Ergersheim: Else Rabenstein, 09847-242 Vertrauensfrau Wiebelsheim Christa Roth, 09841-1460 Internetseite Kapelle: www.stephanuskapelle.de</p>

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Kirchenvorstände von **Buchheim, Ergersheim, Pfaffenhofen und Wiebelsheim** haben in einer gemeinsamen Sitzung am 4. Oktober ein für alle vier Kirchengemeinden **einheitliches Konzept der Arbeit mit Kindern und Konfirmanden** beschlossen.

Es wird damit an „Konfi 4plus“ angeknüpft, das seit Jahren in Buchheim und Pfaffenhofen praktiziert wird. Dort erhalten die Kinder schon bisher mit ca. 10 Jahren eine grundlegende Einführung. Daran anschließend übernehmen sie den Läutdienst bei den Gottesdiensten in Buchheim und Pfaffenhofen.

In Frühjahr 2011 fand wieder ein solcher Grundkurs statt, bei dem dieses Mal auch Kinder aus Wiebelsheim dabei waren. Sie haben danach ebenfalls den Läutdienst in Wiebelsheim übernommen.

Nun soll das „**Konfi 4plus**“ - Modell allmählich auch für Kinder in Ergersheim eingeführt werden.

Das für alle einheitliche Konzept sieht folgendermaßen aus:

Mit **10 Jahren** machen alle Kinder aus Buchheim, Ergersheim, Pfaffenhofen-Bergtshofen und Wiebelsheim, die dann mit 14 konfirmiert werden möchten, den **Grundkurs**.

In diesem Grundkurs erhalten sie auch eine Einführung in das Abendmahl und dürfen danach an den Abendmahlsfeiern teilnehmen, sofern das Kinderabendmahl vom jeweiligen Kirchenvorstand be-

schlossen wurde.

Nach dem Grundkurs übernehmen die Kinder in Buchheim, Pfaffenhofen und Wiebelsheim die Läutdienste.

Die Kinder in Ergersheim tun dies zu Beginn der Präparanden-Zeit.

Alle Konfi-4plus-Kinder sollen die Angebote für Kinder in der Pfarrei wahrnehmen, wie z.B. Kinder-Bibel-Tage, Jugendgruppe, Jugendfreizeit u.a.

Der **Präparanden-Unterricht** ist dafür kürzer als bisher und beginnt in der 7. Klasse nach den Weihnachtsferien.

Er wird im Folgejahr als **Konfirmanden-Unterricht** wie bisher von September bis zur Konfirmation weitergeführt.

Im Frühjahr 2012 gibt es für Kinder aus allen vier Gemeinden einen ersten gemeinsamen Grundkurs.

Er ist fester Bestandteil des Konfirmandenunterrichts.

Zu diesem Grundkurs, der dann an mehreren Samstagen stattfindet, wird im Gemeindebrief eingeladen.

Gemeindeversammlung Ergersheim am 10. 1. 2012 19.30 Uhr Gemeindehaus

Es geht um diese Themen:

- Konfirmanden-Konzept (s.o.)
- Abendmahl mit Kindern
- Innengestaltung der Kapelle
- Friedhofsangelegenheiten
- Sonstiges

Herzliche Einladung an alle!



Sternsinger

Am 6. Januar 2012 gibt es einen Sternsinger-Gottesdienst in Pfaffenhofen. Danach machen sich Kinder in kleinen Gruppen auf den Weg durch Buchheim, Pfaffenhofen und Bergtshofen.

Sie werden um Spenden bitten für das Projekt „Bildung ist Zukunft“, das Schulen im Kongo unterstützt. In den letzten Jahren haben die Sternsinger viel zu viele Süßigkeiten bekommen. Bitte geben Sie ihnen weniger Süßigkeiten!

Am Donnerstag, 5. Januar treffen sich alle Sternsinger-Kinder und das Kigo-Team um 15 Uhr im Gemeindehaus Buchheim zur **Vorbesprechung**.

Auch die Läutkinder werden zur Verstärkung und Unterstützung gebraucht.

Brot für die Welt

In mehr als 1000 Projekten in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa leistet „Brot für die Welt“ Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Arbeit geschieht in enger Zusammenarbeit mit lokalen Kirchen und anderen Organisationen, die die Situation vor Ort kennen und mit den sozialen und wirtschaftlichen Gegebenheiten vertraut sind. Außerdem werden alle Projekte sorgfältig geplant und genau geprüft.

So können wir sicher sein, dass unsere Spenden tatsächlich bei den Bedürftigen und den Armen in der Welt ankommen.

Diesem Gemeindebrief liegen weitere Informationen und Spendentüten von „Brot für die Welt“ bei.

Seniorenachmittage

Die Nachmittage finden jeweils im Gemeindehaus/Gemeinderaum von 14 Uhr bis ca. 16 Uhr statt.

Donnerstag, 8. Dezember in Buchheim

Adventsfeier für alle vier Gemeinden mit Liedern und Geschichten. Mechthild Bauer liest, was Dichter von Weihnachten erzählen.

Donnerstag, 12. Januar 2012 in Ergersheim

Pfarrerin Reinhild Schneider, die viele Jahre als Pfarrerin im Kongo gearbeitet hat, erzählt von Menschen, Gemeinden und der Evangelischen Kirche in diesem afrikanischen Land. Siehe die „Aktuelle Seite“ in diesem Gemeindebrief.



Pf. Schneider mit ihrer Freundin Maman Sifa

Im Seniorenachmittag am Freitag, 13. Januar 2012 in Wiebelsheim

berichtet Michael Roth aus Wiebelsheim von seiner Zeit und den Erlebnissen als Bundeswehrosoldat auf dem Segelschulschiff „Gorch Fock“.



Die erste Adventsandacht war am 29. November in Pfaffenhofen.

Die nächsten sind:

**Dienstag, 6.12., 17 Uhr
in Wiebelsheim**

**Mittwoch, 14.12., 19.30 Uhr
in Buchheim (Gemeindehaus)**

**Dienstag, 20.12., 18 Uhr
in Ergersheim**



Adventskonzert

Samstag, 10. Dezember
19 Uhr

St. Ursula Ergersheim
Eintritt frei

Mitwirkende:

Blaskapelle

Männergesangverein

St.-Ursula-Chor

B. u. C. Glowatzki (Flöte/
Orgel), C. Roth (Gesang)

Belcanto.

Gesamtleitung:

Gerd Gesell



Adventskonzert Wiebelsheim

am 18.12. (4. Advent)
um 19.30 Uhr in der Kirche
mit dem
Männergesangverein
und dem
Fröhlichen Singkreis

Nikolausgottesdienst

Der Familien-Gottesdienst am Nikolaustag findet 2011 in Wiebelsheim statt, und zwar im Rahmen der Adventsandachten; siehe links.

Er wird vom Kinderchor Buchheim ausgestaltet.

Jubelkonfirmationen

Am 20. Mai 2012 soll in **Ergersheim** und am 1. Juli 2012 in **Buchheim** Jubelkonfirmation gefeiert werden. Dazu werden jeweils die Konfirmationsjahrgänge eingeladen, die vor 50, 60 oder 65 Jahren konfirmiert wurden.

In Ergersheim wird außerdem auch das 40. Konfirmationsjubiläum begangen.

Alle Jubel-Konfirmandinnen und Jubel-Konfirmanden erhalten Anfang 2012 eine persönliche Einladung. Aber bitte merken Sie sich den Termin schon vor und informieren Sie bitte diejenigen, die anderswo wohnen und dazu gehören.

Pfarrhaus zu verkaufen

Die Evang.-Luth. Pfarrfründestiftung Buchheim verkauft das ehemalige Pfarrhaus in Buchheim.

Baujahr ca. 1910, fortlaufend saniert, zentrale Lage.

Gebäude und Freifläche (Hof und Garten) 1160 qm,

Wohn- und Nutzfläche 274 qm, teilbar, ausbaufähiges DG, 2 Eingänge.

Nutzungsmöglichkeiten als Wohn- oder Wohn- und Gewerbeflächen (z.B. als Büro, Praxis, Kanzlei o.ä.).

Öl-Zentralheizung, teilunterkellert, DSL-Anschluss möglich.

Massives Nebengebäude mit zwei Garagen und Abstellraum.

Preis: VHB 228.000 € gemäß Sachverständigen-Marktwertgutachten

Evang.-Luth. Pfarramt, Pfarrer Günter Bauer

Kirchenbuck 4, 91465 Ergersheim. Tel.: 09847-1802.

Kinder und Jugend



Regelmäßige Angebote
für alle Gemeinden:

Krabbelgruppe

Zur Zeit gibt es zu wenig Kinder für eine Krabbelgruppe. Wenn sich interessierte Mütter zusammenfinden, kann sie jederzeit wieder beginnen.

Kindergottesdienst

Kindergottesdienst ist um 10 Uhr im jeweiligen Gemeinderaum:

In **Buchheim:**

- **22. Januar**
- **19. Februar**

In **Ergersheim** in der Regel dann, wenn um 10 Uhr Gottesdienst ist:

- **4. und 18. Dezember.** Am 18. Dezember ist um 10 Uhr eine Ki-go-Adventsfeier mit weihnachtlichem Basteln und einer kleinen Überraschung...
- **22. und 29. Januar**

In **Wiebelsheim:**

- **15. und 29. Januar**

Jugendgruppe

Die Jugendgruppe für alle ab 11 Jahren trifft sich vierzehntägig am Freitag von 16.30 bis 18 Uhr.

Die nächsten Termine sind:

9.12., 13. und 27.1. und 10.2.2012

Kinderchor Buchheim

Der Kinderchor macht auch dieses Jahr wieder ein

Adventssingen bei gebrechlichen Gemeindegliedern

am 9.12. in Schwebheim

und am 16.12. in Buchheim.

Herzlichen Dank an den Kinderchor unter der Leitung von Christine Tanch für diesen und alle anderen Einsätze!

Die nächsten **Proben** sind am 20.01. und 3.2.2012 von 15-17 Uhr im Gemeindehaus Buchheim.



Reformationsweg

Die Ergersheimer Stephanuskapelle erwachte im Rahmen des diesjährigen Reformationsweges aus dem „Renovierungsschlaf“. Sie wurde zum Kloster „San Stefano“ in Rom umgewandelt. Die dortigen „Mönche“ luden zu einem römischen Essen ein: Pizza für alle 70 Gäste.

Gottesdienste am Heiligen Abend

Nicht in allen Dörfern kann für alle alles angeboten werden.

Bitte besuchen Sie deshalb auch einen Gottesdienst in einer anderen Gemeinde, wenn Ihnen die Anfangszeit und die Gestaltung dort mehr zusagt.

Um **15.30 Uhr** wird in Ergersheim ein Familien-Gottesdienst gefeiert, zu dem aber selbstverständlich auch Ältere kommen können. Bei diesem Gottesdienst werden einige ältere Kinder mitwirken.

In der Christvesper um **16.45 Uhr** in Wiebelsheim wird der dortige Kindergottesdienst ein Krippenspiel spielen.

Die Christvesper in Pfaffenhofen beginnt um **18 Uhr**. Sie wird von der Blaskapelle Buchheim musikalisch bereichert. Einige Kindergottesdienst-Kinder werden kurze Sprechszenen zur Predigt beitragen.

Schließlich ist um **22 Uhr** in Ergersheim Christnacht mit Abendmahl. Sie wird von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mitgestaltet.



Besuch aus dem Kongo

Am Ewigkeitssonntag besuchte ein Gast aus dem Kongo, Herr Bavon, den Abendmahls-Gottesdienst in Pfaffenhofen. Zu Beginn des Gottesdienstes begrüßte er von Schwestern und Brüdern in Christus aus seiner kongolesischen Heimat. Pfarrerin Reinhild Schneider, die ihn begleitete, übersetzte simultan. Nach dem Gottesdienst war Gelegenheit, mit Frau Schneider und Herrn Bavon zu sprechen.

Das Foto zeigt den Gast aus dem Kongo mit Gemeindegliedern, Läutkindern und einigen Gästen.

Beerdigungen

in Buchheim
am 5. November
Lina Nithammer
95 Jahre



Taufen

in Ergersheim
am 2. Oktober
Amelia Newman,
Tochter von Erik und
Kathrin Newmann, geb. Koch



am 30. Oktober
Emily Maaß,
Tochter von Dennis und
Tanja Maaß, geb. Reuter

in Buchheim
am 30. Oktober
Kai Georg Endres
Sohn von Roland und
Karolin Endres, geb. Keitel

Gemeindeausflug

Am 11. Oktober hatten wir uns zum Halbtagesausflug aufgemacht. Die Fahrt führte zunächst auf den Hesselberg und anschließend nach Unterschwaningen. Dort erhielten wir eine Führung zu den Resten der ehemaligen Schlossanlagen und in die stattliche Markgrafenkirche. Eine abendliche Einkehr rundete den Ausflug ab. Das Bild zeigt Gruppe und Gästeführer in Unterschwaningen kurz nach der Ankunft vor der Kirche.



Kalenderverkauf

Am Sonntag, 4. Dezember, 2. Advent nach dem Gottesdienst in Ergersheim und beim Seniorennachmittag am 8. Dezember in Buchheim können Losungsbücher und Kalender gekauft werden.



Gesprächs- abende zur Bibel

„Tränen und Brot“

heißt das Thema der ökumenischen Bibelwoche 2011/2012. Wir beschäftigen uns mit ausgewählten Psalmen.

In den Psalmen steckt jede Menge Lebens- und Glaubenserfahrung. Vor allem aber sind sie ehrlich und echt. Da wird keine abgehobene Frömmigkeit propagiert, da taucht kein „Selber schuld“-Vorwurf auf, da reden Menschen mit Gott, wie es ihnen ums Herz ist.

Die Gesprächsabende sind für alle Kirchengemeinden zusammen am

- **Di, 24. Januar und**
- **Di, 07. Februar 2012**

jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Ergersheim.

Herzliche Einladung an Bibelkundige genauso wie an Bibelneugierige! Man kann ohne eigene Bibel kommen, es gibt Texthefte mit Impulsen - auch für daheim.



Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

in Ergersheim

02.12.	Magdalena Ozvatic	89 J.
04.12.	Herrmann Scheuerlein	74 J.
05.12.	Alice Maas	71 J.
15.12.	Frieda Autenrieth	81 J.
18.12.	Heinrich Mangold	78 J.
21.12.	Elisabeth Löblein	80 J.
24.12.	Monika Hupp	70 J.
27.12.	Katharina Herbert	85 J.
29.12.	Leonhard Herschner	71 J.
02.01.	Ernst Lichteneber	79 J.
02.01.	Frieda Scheuerlein	71 J.
03.01.	Martin Gesell	75 J.
05.01.	Anna Renk	85 J.
07.01.	Frieda Herschner	76 J.
17.01.	Lydia Kreißelmeyer	85 J.
18.01.	Anni Pickel	70 J.
22.01.	Johann Staudinger	84 J.
24.01.	Renate Scharf	71 J.
25.01.	Johann Weyhknecht	71 J.

in Wiebelsheim

03.12.	Lina Deeg	92 J.
04.12.	Luise Arnold	78 J.
06.12.	Marie Schäfer	87 J.
16.01.	Hedwig Schell	75 J.
22.01.	Barbara Vietze	80 J.

in Buchheim

02.12.	Rudolf Berger	81 J.
09.12.	Friedrich Schmiege	87 J.
19.12.	Berta Geuder	79 J.
17.01.	Ludwig Müller	81 J.
29.01.	Maria Hegwein	82 J.

in Pfaffenhofen / Bergtshofen

13.12.	Friedrich Geuder	74 J.
11.01.	Gunda Gundel	77 J.

**Allen „Geburtstagskindern“
wünschen wir Gottes Segen,
Kraft und Gesundheit!**

In der Reihe „Lektorinnen und Lektoren stellen sich vor“ Christa Roth



Mein Name ist Christa Roth, ich bin 43 Jahre alt und seit 23 Jahren mit Stefan verheiratet.

Wir haben vier Kinder, die zwischen 22 und 10 Jahre alt sind. Ich bin, seit ich denken kann, in Wiebelsheim zuhause.

Die Kirche steht mitten im Dorf und Gottesdienstbesuch war in unserer Familie von klein auf selbstverständlich. Nach der Konfirmation hielt ich auch selbst Kindergottesdienst, wollte aber immer noch mehr wissen.

Bis ich schließlich 1982 im Freitagskreis der Elops landete. Dort lernte ich nette Menschen kennen, die einen lebendigen Glauben an Jesus leben, und ich merkte, das will ich auch.

Seitdem bin ich auf dem Weg, habe viele verschiedene Arten von Gottesdienst kennengelernt und konnte im Kindergottesdienst, bei Kinderbibeltagen, im Alphakurs oder im Impulsgottesdienst meine Gaben einbringen.

Mir ist es wichtig, dass Glauben und Leben keine getrennten Bereiche sind, die sich Sonntag früh kurz mal treffen. Jesus geht mit, im Alltag wie am Sonntag.

Auch die Lektoren-Arbeit bereitet mir viel Freude, die Ausbildung war umfassend und hat viel Spaß gemacht. Vielen Dank an Pfarrer Gottfried Greiner für die guten Seminare. *(Er ist zuständig für die Ausbildung von Lektorinnen und Lektoren in der Landeskirche.)* Danke an Mechthild Bauer für die Begleitung während dieser Zeit und auch jetzt noch als Lektorenbeauftragte.

Wir bedanken uns für Spenden, die den Gemeindebrief unterstützen

Für den Gemeindebrief ist ein **Extrakonto** eingerichtet:

Gemeindebrief Region West, Kontonummer 207 312 261 bei der Raiffeisenbank Bad Windsheim, BLZ 760 693 72.

Bei **Privatpersonen** veröffentlichen wir den Vor- und Nachnamen der Spenderinnen und Spender an dieser Stelle unabhängig von der Höhe der Spende. (Falls Sie das nicht wünschen, sagen Sie uns Bescheid.)

In diesem Jahr sind bisher insgesamt **1363 Euro** an Spenden von Privatpersonen ohne Namensnennung auf unserem Konto eingegangen. **Herzlichen Dank** allen, die gespendet haben.

Außerdem haben den Gemeindebrief unterstützt: Fa. Bauerreis-Schreibwaren Burgbernheim, Frau Maria Götz, Ergersheim sowie Richard und Hanne Waldmann, Neusäss.

Bei **Firmen**, die 100,- € oder mehr spenden, nennen wir den (Firmen-) Namen mit Anschrift und Telefonnummer. Die Nennung erfolgt für alle sechs Ausgaben der nächsten zwölf Monate.

Firmen/Geschäfte/Praxen, die uns unterstützen:

- Raiffeisenbank Bad Windsheim eG, Bahnhofplatz 1, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/6692-0
- Bestattungen Preinl e. K., Sebastian-Münster-Str. 3, 91438 Bad Windsheim, Tel. 09841/5208
- Friseursalon Claudia Geißendörfer, Hauptstr. 15 a, 91593 Schwebheim, Tel. 09841/401179

Der Gemeindebrief ist auch weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Herzlichen Dank!

29.11.

6.12.

14.12.

20.12.



4 Kirchen im Advent



Adventsandachten



für Groß und Klein



Dienstag, 29.11. 18 Uhr:
„Zeichen des Advent“ in Pfaffenhofen
Dienstag, 6.12. 17 Uhr:
„Nikolaus-Andacht“ in Wiebelsheim
Mittwoch, 14.12., 19.30 Uhr
„Musizierende Engel“ im
Gemeindehaus Buchheim
Dienstag, 20.12. 18 Uhr:
„Maria“ in Ergersheim, Ursulakirche

10.12.

Adventskonzert

Samstag, 10. Dezember
19 Uhr
Ursulakirche Ergersheim
Eintritt frei

Mitwirkende:

Blaskapelle
Männergesangverein
St.-Ursula-Chor
B. u. C. Glowatzki (Flöte/Orgel)
C. Roth (Gesang/Gitarre)
„Belcanto“ (kleiner Chor)

Gesamtleitung:
Gerd Gesell



11.12.

„Fränkische Weihnacht“ am Sonntag, 11. Dezember, 19.30 Uhr

mit den
Bad Windsheimer Sängern und Spielleut

Weitere Mitwirkende:

Männergesangverein Marktbergel
Posaunenchor Marktbergel

Der Eintritt ist frei - Spenden erbeten!

19.01.

„Perlen des Glaubens“



Gemeindeabend
am 19. Januar, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Burgbernheim

Referentin: Charlotte Brändlein

17.12.

Weihnachtskonzert

am 17. Dezember um 19 Uhr - St. Johanniskirche Burgbernheim



Mitwirkende: Kirchenchor St. Johannis, Streichensemble COLLEGIUM MUSICUM,
Heidi Treiber (Sopran), Edith und Jürgen Hechtel (Trompete),
Thomas Rohler (Orgel), Werner Scherzer (Orgel)

Weihnachtskantate „Gelobet seist Du, Jesu Christ“ von Wolfgang Lüderitz
Concerto grosso von Arcangelo Corelli

Gesamtleitung: Hans Hauptmann
Eintritt ist frei - Kollekte am Ausgang zur Deckung der Unkosten



Gottesdienste in unseren Gemeinden

Datum	Ort	Burgbernhem	Ergersheim	Wiebelsheim	Buchheim	Pfaffenhofen
So., 4. Dezember 2011 2. Sonntag im Advent Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Caesar)	10.00 Uhr (Brändlein)	9.00 Uhr (Brändlein) 6.12., 17 Uhr Nikolaus-GD		
So., 11. Dezember 2011 3. Sonntag im Advent Kollekte: Osteuropa		10.00 Uhr (Brändlein)	9.00 Uhr (Bauer)		14.12., 19.30 Uhr Adventsandacht Gemeindehaus	10.00 Uhr (Bauer)
So., 18. Dezember 2011 4. Sonntag im Advent Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Stellwag)	9.00 Uhr (Caesar) 20.12. 18 Uhr Adventsandacht	10.00 Uhr (Caesar)	8.45 Uhr (Christa Roth)	
Sa., 24. Dezember 2011 Heiliger Abend Kollekte: Brot für die Welt		16.00 Uhr mit Krippenspiel 18.00 Uhr 22.00 Uhr	15.30 Uhr Familien-GD 22.00 Uhr Christnacht + AM	16.45 Uhr Christvesper mit Krippenspiel		18.00 Uhr Christvesper mit Blaskapelle
So., 25. Dezember 2011 1. Weihnachtstag Kollekte: Evang. Schulen in Bayern		10.00 Uhr (Brändlein) mit Abendmahl		10.00 Uhr mit Abendmahl (Bauer)	8.45 Uhr (Bauer)	
Mo., 26. Dezember 2011 2. Weihnachtstag Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Ströbel)	9.00 Uhr (Caesar)			10.00 Uhr (Caesar)
Sa., 31. Dezember 2011 Altjahresabend/Silvester Kollekte: Eigene Gemeinde		18.00 Uhr (Brändlein)	18.30 Uhr mit Abendmahl (Bauer)	17.30 Uhr (Bauer)	16.30 Uhr (Bauer)	
So., 1. Januar 2012 Neujahr Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Brändlein)	10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung (Bauer)			
Fr., 6. Januar 2012 Epiphania/Hl. 3 Könige Kollekte: Weltmission		10.00 Uhr (Brändlein)	10.00 Uhr (Schmidt)			10.00 Uhr Sternsinger- Familien-GD (Bauer)
So., 8. Januar 2012 1. So. n. Epiphania Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Brändlein)	9.00 Uhr (Caesar)	10.00 Uhr (Caesar)		
So., 15. Januar 2012 2. So. n. Epiphania Kollekte: Familienarbeit		10.00 Uhr (Brändlein) 11.15 KrabbelGD Kirche	9.00 Uhr (Bauer)		10.00 Uhr Gemeindehaus (Bauer)	
So., 22. Januar 2012 3. So. n. Epiphania Kollekte: Eigene Gemeinde		10.00 Uhr (Brändlein)	10.00 Uhr (Bauer)	9.00 Uhr (Bauer)		
So., 29. Januar 2012 Letzter So. n. Epiphania Kollekte: Evang. Bildungszentren		10.00 Uhr (Strobel)	10.00 Uhr (Klenk)		8.45 Uhr Gemeindehaus (Klenk)	

Schwebheim	Illesheim	Urfersheim	Westheim	Marktbergel	Ottenhofen	Ort / Datum
9.00 Uhr (Bauer)		19.30 Uhr GV	10.00 Uhr mit Abendmahl (Bauer)	10.00 Uhr (Schmidt)	9.00 Uhr (Schmidt)	So., 4. Dezember 2011 2. Sonntag im Advent Kollekte: Eigene Gemeinde
	10.00 Uhr mit Abendmahl (Caesar)	13.30 Uhr Krippenspiel und Gemeindegemeinschaft nachmittag (Caesar)		10.00 Uhr (Maurer) mit Abendmahl	9.00 Uhr (Maurer)	So., 11. Dezember 2011 3. Sonntag im Advent Kollekte: Osteuropa
10.00 Uhr (Bauer)		19.00 Uhr Adventsblasen Posaunenchor	19.30 Uhr W 20 Uhr So Adventsblasen Westh. u. Sonth.	9.00 Uhr (Otto u. Ursula Jagusch)	10.00 Uhr (Otto u. Ursula Jagusch)	So., 18. Dezember 2011 4. Sonntag im Advent Kollekte: Eigene Gemeinde
17.00 Uhr Krippenspiel (Caesar)	17.00 Uhr Krippenspiel (M. Berr)	15.30 Uhr (M. Berr)	15.30 Uhr Krippenspiel (Caesar)	16.00 Uhr Familiengottesd. 18.00 Uhr (Assel)	19.00 Uhr (Assel)	Sa., 24. Dezember 2011 Heiliger Abend Kollekte: Brot für die Welt
10.00 Uhr mit Abendmahl (Caesar)			9.00 Uhr (Caesar)	10.00 Uhr (Klenk)	↩	So., 25. Dezember 2011 1. Weihnachtstag Kollekte: Evang. Schulen in Bayern
	9.00 Uhr (Bauer)	10.00 Uhr mit Abendmahl (Bauer)		9.00 Uhr (Brändlein)	10.00 Uhr (Brändlein)	Mo., 26. Dezember 2011 2. Weihnachtstag Kollekte: Eigene Gemeinde
	17.00 Uhr (Caesar)	18.00 Uhr (Caesar)		16.45 Uhr (Brändlein)	19.00 Uhr (Ströbel)	Sa., 31. Dezember 2011 Altjahresabend/Silvester Kollekte: Eigene Gemeinde
17.00 Uhr Sektempfang (Caesar)			18.00 Uhr Sektempfang (Caesar)	13.30 Uhr (Pfrin. Smolinzki)	↩	So., 1. Januar 2012 Neujahr Kollekte: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr Aussendung Königssänger (Caesar)	↩	↩	↩	⇒	9.00 Uhr (Brändlein)	Fr., 6. Januar 2012 Epiphania/Hl. 3 Könige Kollekte: Weltmission
	10.00 Uhr (Bauer)	9.00 Uhr (Bauer)		10.00 Uhr (M. Bauer)	↩	So., 8. Januar 2012 1. So. n. Epiphania Kollekte: Eigene Gemeinde
9.00 Uhr (Caesar)			10.00 Uhr mit Taufe (Caesar)	9.00 Uhr (Assel)	10.00 Uhr (Assel)	So., 15. Januar 2012 2. So. n. Epiphania Kollekte: Familienarbeit
	9.00 Uhr (Caesar)	10.00 Uhr (Caesar)		10.00 Uhr (Ströbel)	9.00 Uhr (Ströbel)	So., 22. Januar 2012 3. So. n. Epiphania Kollekte: Eigene Gemeinde
10.00 Uhr (Hofmann)			9.00 Uhr (Hofmann)	9.00 Uhr Schwemmbauer	10.00 Uhr Schwemmbauer	So., 29. Januar 2012 Letzter So. n. Epiphania Kollekte: Evang. Bildungszentren

**Schweb-
heim****Illesheim****Urfers-
heim****Westheim
mit Sontheim**

Evang.-Luth. Pfarramt Illesheim, Kirchstraße 6, 91471 Illesheim
Pfarrersehepaar Melanie und Alexander Caesar
Tel. 09841/8468, Fax: 09841/40 34 11, Email: pfarramt.illesheim@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt:

Jeden Montag 7.30 bis 11.30 Uhr und
jeden Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr,
Sekretärin: Claudia Nähr.

Kindergarten "Der Gute Hirte"

Schloßstraße 9, 91471 Illesheim,
Tel. 09841/80382, Fax 09841/403445
Email: kiga@illesheim.de;
täglich geöffnet von 7.00 bis 17.00
Uhr, Leitung: Claudia Heinz

**Vertrauensleute in den Kirchen-
vorständen:**

Schwebheim: Claudia Geißendörfer,
Tel. 68449, **Illesheim:** Gerhard Grau,
Tel. 8910, **Urfersheim:** Luise Gucken-
berger, Tel. 8255, **Westheim mit
Sontheim:** Gerhard Enßner, Tel. 4973

Liebe Gemeindemitglieder,

ein Jahr ist vergangen, ein neues
beginnt. Von allen Seiten wird uns
ein gutes Neues gewünscht, sogar
meine Zeitung und meine Apothe-
ke machen mit. Ein *gutes* Neues-
darin schwingt ein bisschen Angst,
aber vor allem Hoffnung. Ein neues
Jahr, ein neuer Anfang? Jede und
jeder hat so seine Liste, was er sich
für das neue Jahr wünscht und viel-
leicht auch seine Vorsätze, was an-
ders werden soll.

Ein neues Jahr und doch bleibt
dann Vieles beim Alten. Weil ein
Neuanfang gar nicht so einfach ist.
Vielleicht auch, weil wir mit dem
alten Jahr schnell abschließen. Viel-
leicht weil wir unzufrieden sind,
weil Vieles nicht so gelaufen ist, wie
wir es uns vorgestellt hatten. Also
„Schwamm drüber“ und neu anfan-
gen?

Ich glaube, es lohnt sich, dass wir
uns Zeit nehmen und ganz bewusst
zurückblicken.

Wir Menschen erinnern uns meis-
tens besonders gut an Negatives.
Was uns misslungen ist, was wir
nicht geschafft haben, was uns
fehlt, das lässt uns nicht los. Das
Schöne, das Positive dagegen be-
schäftigt uns nicht so sehr. Es ist ja
gut gegangen, es hat geklappt. Ein
persönlicher Jahresrückblick macht
uns beides bewusst, das Schwierige
und das Schöne. Über alles Schöne
(auch über die kleinen Dinge!) kön-
nen wir uns noch einmal freuen
und aus dieser Freude Kraft für das
neue Jahr schöpfen. Sich an das
Schwierige und Schwere zu erin-
nern wird vielleicht weh tun, aber
nur so können wir es verarbeiten.
Schwieriges und Schweres lässt sich
auf Dauer nicht verdrängen.

Als Christen können wir mit einer
gewissen inneren Ruhe auf das ver-
gangene Jahr zurückblicken. Unser
Rückblick hat eine Perspektive: wir
dürfen loslassen! Wir müssen das
alte Jahr nicht weiter mit uns her-
umschleppen, sondern wir dürfen
es loslassen und Gott zurückgeben.
Und wir dürfen darauf vertrauen,
dass er aus den vielen kleinen Stü-
cken und Scherben ein gutes Gan-
zes macht.

365 Tage. Ein Jahr meines Lebens.
Jetzt gebe ich es zurück in Gottes
Hand.

Dann fange ich neu an. Zumindest
versuche ich es....

Jahreswechsel

365 mal aufgestanden.
Gearbeitet. Ausgeruht.
Urlaub gemacht.
Gelacht. Gefeierte. Manchmal geweint.
Menschen begegnet. Allein gewesen.
Mich leicht gefühlt. Manches schwer genommen.
Viele normale Momente. Und einige ganz besondere.
365 Tage. Ein Jahr meines Lebens.
Jetzt gebe ich es zurück in Gottes Hand.

TINA WILLMS

Melanie Cas

Rückblick



Am Sonntag vor der Illesheimer Kirchweih (vier Wochen früher als geplant) strahlte das frischrenovierete Pfarrhaus mit der Sonne um die Wette. Viele Gemeindeglieder nutzten die Gelegenheit sich bei Kaffee und Kuchen im Haus umzuschauen. Ein herzliches Dankeschön an die Bäckereien Fischer und Unger, die ihre Köstlichkeiten dazu spendeten! Danke auch an alle Helferinnen und Helfer, die dafür sorgten, dass dieses **Pfarrhauskaffee** reibungslos stattfinden konnte! Dass schon ein Wasserschaden im Besprechungszimmer im Erdgeschoss zu beklagen war, tat der fröhlichen Stimmung keinen Abbruch.



30 Jahre treuer Organistendienst in Schwebheim - ein Grund zum Feiern und „Danke“ sagen. Am Schwebheimer Kirchweihsonntag überraschten wir Elisabeth Horn mit einem Blumenstrauß, einer Urkunde und einem Gutschein. Für Ihre Ehrung verließ sie ausnahmsweise ihren Platz auf der Orgelbank und ließ sich von Vertrauensfrau Claudia Geißendörfer und Pfarrer Caesar beglückwünschen. Die Gemeinde bedankte sich mit einem kräftigen Applaus.

Ausblick

NEUES vom KIGO

„Hallo KiGo-Kinder, Viola Schor und Sabrina Hufnagel sind das neue KiGo - Team in Schwebheim.

Wir haben uns sehr über den Erfolg des ersten Kindergottesdienstes gefreut und würden uns freuen wenn ihr das nächste Mal wieder dabei seid!

Dann geht's los mit dem Krippenspiel für Heilig Abend !“



MITARBEITERFEST



Herzliche Einladung zum Mitarbeiterfest am Sonntag, den 22. Januar 2012, abends.

Bitte merken Sie den Termin schon einmal vor, eine persönliche Einladung folgt noch ☺ .

PRÄPIS & KONFIS

Nächstes Jahr im März werden wir den Präpis und ausnahmsweise (!) auch den Konfis einen großen Wunsch erfüllen:

Wir fahren für ein Wochenende zusammen weg!

Damit wir ein abwechslungsreiches und interessantes Wochenende erleben können, sind wir noch auf der Suche nach Mitarbeitern. Wer könnte sich vorstellen, mitzukommen?



Ursprünglich war ja für den Dezember ein kleiner Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Dinkelsbühl angedacht. Die Landfrauen waren aber schneller ☺ und werden auch dorthin fahren. Um eine Doppelung zu vermeiden, werden wir statt dem Ausflug einen gemütlichen Adventsnachmittag im Gasthaus Dietz verbringen. Bei Kerzenschein und Plätzchen werden wir es uns adventlich und gemütlich machen, Geschichten und Gedichte hören und zusammen singen.

Gemütliche Adventsfeier am Sonntag, den 18.12. von 14.30 - 17 Uhr im Gasthaus Dietz.

Im Januar treffen wir uns am **Donnerstag, den 26. Januar von 14-17 Uhr im Café Kanapee** in Urfersheim (Erdgeschoß). **Apotheker Günter Opel** von der Brunnen Apotheke Marktbergel wird einen Vortrag über **„Arzneimittel im Alter“** halten. Natürlich werden wir auch gemeinsam singen.

Noch ein Wort zum Oktober-Seniorennachmittag:

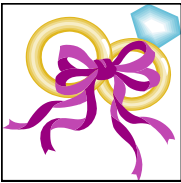
Es tut mir leid, wenn es für den ein oder anderen zu sehr „wie Schule“ war. Es war nicht meine Absicht, Sie vom Seniorenachmittag abzuschrecken! Seniorenachmittag wird immer wieder anders sein und wir werden Sie jeweils im Vorfeld wissen lassen, was geplant ist. In diesem Sinne freue ich mich auf vielfältige und interessante Nachmittage mit Ihnen!

Ihre
Pfarrerin
z.A.

Adelanie Cas



Notizen aus dem Gemeindeleben



Trauungen

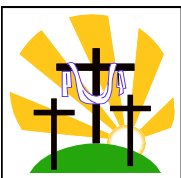
MARKUS DÖBERT UND BARBARA BEDACHT aus Illesheim wurden am 4. Oktober in Illesheim kirchlich getraut. „*Du stellst meine Füße auf weiten Raum.*“ (Psalm 31,9)

UDO HANBEN UND ANITA, GEB. SABOROWSKI aus Illesheim wurden am 5. November in Illesheim kirchlich getraut. „*Vor allem haltet fest an der entfalteten Liebe zueinander. Jeder von Euch hat von Gott Gaben geschenkt bekommen. Setzt diese füreinander ein.*“ (1. Petr. 4, 8.10)



Taufen

ANNA SCHEIBENBERGER aus Urfersheim, zweites Kind von Roland und Monika Scheibenberger, geb. Guckenberger, wurde getauft am 27. November in Urfersheim. „*Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.*“ (Psalm 119, 105)



Beerdigungen

WILLI HEB aus Westheim, 63 Jahre, verstorben am 15. Oktober, wurde am 19. Oktober in Westheim beerdigt. „*Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus.*“ (Phil. 4,13)

„Winterkirche“ in Schwebheim

Wie bereits in den vergangenen Jahren finden die Gottesdienste in Schwebheim nach dem 6. Januar wieder im Gemeindehaus statt.



Brot — Sammlung
für die Welt

Diesem Gemeindebrief liegt eine Sammlungstüte bei, mit der Sie Ihre Spende in den Klingelbeutel legen können. Falls Sie eine Spendenquittung wünschen, so tragen Sie dies bitte auf der Rückseite der Sammeltüte ein. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Land zum Leben
Grund zur Hoffnung

Schon der Zugang zu einer kleinen Fläche Land kann die Ernährung einer kleinbäuerlichen Familie sichern. Helfen Sie mit!



Gemeinsamer Gottesdienst

Am **6. Januar** feiern alle Gemeinden zusammen **Heiligdreikönig**.

Wir laden herzlich ein zu einem **festlichen Gottesdienst mit Aus-sendung der Sternsinger**. Die Sternsinger werden im Anschluss an den Gottesdienst in Schwebheim von Haus zu Haus gehen und für Kinder in der Demokratischen Republik Kongo sammeln.



Adventsblasen

Der Posaunenchor West- und Urfersheim lädt herzlich ein zum traditionellen Adventsblasen in Urfersheim, Westheim und Sontheim. Die Bläser starten in Urfersheim am 4. Advent, 18. Dezember, um 19 Uhr. Es wird auch eine kleine Andacht stattfinden.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Geburtstage im Dezember 2011

03.	Anna Endreß	86 J.	So
04.	Johann Fein	85 J.	W
06.	Fritz Zimmermann	74 J.	I
07.	Johann Goller	86 J.	I
12.	Martha Weigand	82 J.	W
12.	Richard Ebert	77 J.	I
14.	Anna Wodniak	85 J.	So
15.	Sieglinde Ernst	78 J.	U
15.	Annem. Hufnagel	77 J.	I
17.	Luise Göß	84 J.	I
23.	Fritz Beuschel	84 J.	Sw
23.	Johann Döring	77 J.	I
26.	Friedrich v. Krosigk	74 J.	W
28.	Emma Fischer	77 J.	I
29.	Leonhard Schmidt	79 J.	W
31.	MargareteENZner	92 J.	W

Geburtstage im Januar 2012

01.	Karin v. Krosigk	72 J.	W
02.	Rudolf Endreß	72 J.	W
04.	Irma Endres	78 J.	Sw
07.	Margareta Müller	100 J.	I
07.	Elsa Assel	74 J.	I
09.	Rudolf Weiß	77 J.	U
10.	Johann Fischer	83 J.	U
12.	Karolina Müller	91 J.	I
13.	Gisela Kreitlein	82 J.	Sw
13.	Maria Fuckerer	74 J.	So
14.	Magdalena Goller	88 J.	I
15.	Käthe Weber	85 J.	U
19.	Friedrich Deeg	74 J.	I
22.	Alma Enßner	75 J.	W
26.	Roswitha Schmidt	71 J.	I
28.	Johann Göller	73 J.	W
30.	Leonhard Hahn	74 J.	W

I=Illesheim / U=Urfersheim / W=Westheim
So=Sontheim / Sw=Schwebheim

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Illesheim Bescheid.

Herzliche Einladung zu den **Gottesdiensten zum Jahresanfang** mit anschließendem **Sektempfang!!!**

Stoßen Sie mit uns auf ein gutes Neues Jahr an...



... um 17.00 Uhr in Schwebheim

und um 18.00 Uhr in Westheim.



Kindertageseinrichtung „Der Gute Hirte“

Rückblick auf den Laternenumzug

Angeführt von St. Martin, hoch zu Roß, zogen die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen am 11. November durch die Straßen von Schwebheim. An verschiedenen Stationen versammelten sich alle zum gemeinsamen Singen.



der Pelzmäntel erschien, um Geschenke an die Kinder zu verteilen. Mit leckerem Punsch, belegten Brötchen, Waffeln usw. konnte der Abend am Lagerfeuer ausklingen. Herzlichen Dank an alle Helfer, die zum Gelingen des Laternenfestes beigetragen haben.

Anschließend wurde am Feuerwehrhaus die Geschichte von St. Martin nachgespielt. Plötzlich erklang ein Läuten und

Einen besonderen Dank an dieser Stelle an Herrn Weingärtner, der seit vielen Jahren unseren Laternenumzug so eindrucksvoll begleitet.



Gespannt beobachten die Kinder die Geschichte von St. Martin

Schließtage

Am Freitag, 23. Dezember schließt die Kita um 12 Uhr. Die anschließenden Weihnachtsferien gehen bis einschließlich Montag, 9. Januar. Die Kita startet wieder am Dienstag, den 10. Januar 2012.



Gruppen & Kreise

Besuche an Geburtstagen:

In Illesheim: Irmi Cesinger; in Urfersheim: Ingeborg Steinbauer und Luise Guckenberger; in Westheim und Sontheim: Ingeborg Graf und Gerhard Enßner bzw. Rainer Räuchle; in Schwebheim: Claudia Geißendörfer u. Silke Petersam.

Krabbelgruppe

Mittwoch 9.30 - 11 Uhr im Gemeindehaus Westheim.

Gruppen & Kreise

Kindergottesdienst Illesheim

Team: Anja Pfeiffer, Michaela Ott, Kristin Grau
14-tägig am Sonntag, 10 Uhr im Schulhaus Illesheim.



Im Dez. Proben fürs Krippenspiel nach Absprache, Krippenspiel am 24.12. (17.00 Uhr), 15.01., 29.01.

Kindergottesdienst Urfersheim

Team: Evi Weiß, Eva Meyer und Jana Hörig.
14-tägig am Sonntag um 10.00 Uhr im Schulhaus Urfersheim.

Krippenspiel am 11.12. (13.30 Uhr), 08.01., 22.01.

Kindergottesdienst Westheim

Team: Andrea Endres, Katharina Christ, Vera Arnold, Verena Körner; 14-tägig am Sonntag um 10.00 Uhr.

Im Dez. Proben fürs Krippenspiel nach Absprache, Krippenspiel am 24.12. (15.30 Uhr), 08.01., 15.01., 29.01.

Kindergottesdienst Schwebheim

Team: Viola Schor, Sabrina Hufnagel
Jeden ersten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Schwebheim.

04.12., 08.01.

Konfirmanden- und Präparanden—Unterricht

Freitag, 16. Dezember (15-18 Uhr);
Samstag, 14. Januar (9.30-13 Uhr),
jeweils im Schulhaus Illesheim.

Frauenkreis

Gudrun Sturm & Team.
Monatlich von November bis April.



Thanksgiving Dinner am 29.11. in der Kaserne. Gemeinsame Weihnachtsfeier mit den Landfrauen am 02.12. im Cafe Kanapee. Am 31.01. informiert Apotheker G. Opel zum Thema „Hausapotheke“ im Gemeindehaus Schwebheim.

Posaunenchor Illesheim

Leitung: Elke Förster. Probe Dienstag um 20 Uhr im Schulhaus.

Posaunenchor West- & Urfersheim

Obmann: Roland Scheibenberger, Telefon 09841/6983700. Probe Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Westheim.



Marktbergel und Ottenhofen

Evang.-Luth. Pfarramt Marktbergel, Würzburger Str. 18, 91613 Marktbergel
Tel.: 09843/3922, Fax: 980279, Email: pfarramt.marktbergel@gmx.de
Pfarramtsführung (Vertretung): Pfr. Wolfgang Brändlein, Tel. 09843/97863

Bürozeiten im Pfarramt:

Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Sekretärin: Carmen Harttung

Kindergarten „Im Sonnenschein“

Dürrbachstraße 20, 91613 Marktbergel
Tel. 09843/792, Leitung: Doris Hanauer
E-mail: kigamarktbergel@gmx.de;
<http://imsonnenschein-marktbergel.e-kita.de>

Kirchenvorstand-Vertrauensleute:

Marktbergel: Ruth Schuh, Tel. 3994,
Ottenhofen: Beate Henninger-Roth,
Tel. 988203

Diakonie-Pflegeberatung durch
Brigitte Hegwein-Schlegel - mittwochs
von 15 bis 18 Uhr im Gemeindehaus
Burgbernheim, Tel.: 09843/936151
www.e-kirche.de/marktbergel

Kinderbibeltage zum Thema „Jona“

Am 2. und 3. November 2011 trafen sich 34 Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren zu den Kinderbibeltagen in der St. Kilians Kirche zu Marktbergel. Unser Thema an beiden Tagen war „Jona“ im Umgang mit Wut, Angst und Ärger.

Wir begannen mit gemeinsamen Liedern und Gebeten. Im Anschluss daran, konnten die Kinder ein Theaterstück der Mitarbeiter der Kinderbibeltage bewundern.

Durch die Kulisse und die Verkleidungen der Schauspieler konnten sich die Kids sehr in das Geschehen von damals hineinversetzen und die Geschichte hautnah mit verfolgen.

Daraufhin gingen wir in die altersgemäß eingeteilten Gruppen und vertieften die Geschichte von Jona



durch Gespräche, Bastelarbeiten und Spiele. In der Gruppenphase gestalteten wir selbst ausgesägte Fische aus Holz. Die Kleineren von uns konnten ihrer künstlerischen Ader freien Lauf lassen, indem sie Jona und seine Geschichte auf einem Beutel mit Farben aufmalten. Zum Abschluss gestalteten wir einen Familiengottesdienst,

hierbei konnten die Kinder mit uns Mitarbeitern die Tage für die Eltern Revue passieren lassen.

Es waren zwei ereignisreiche, lustige und spannende Tage – wir haben uns sehr gefreut, dass die Kinder so zahlreich erschienen sind und freuen uns schon jetzt auf die nächsten Kinderbibeltage 2012!

Katharina Junger

Die nächsten Kindergottesdiensttermine findet Ihr auf Seite 22.

Sonntag, 11. Dezember 2011 um 19.30 Uhr in der Kirche St. Veit in Marktbergel



„Fränkische Weihnacht“

Die Weihnachtsgeschichte nach dem Lukasevangelium, gelesen in fränkischen Versen und dargeboten mit besinnlichen, weihnachtlichen Liedern und Weisen der **Bad Windsheimer Sänger und Spielleute**.

Außerdem wirken mit: Männergesangverein und Posaunenchor Marktbergel.

Der Eintritt ist frei - Spenden erbeten!

Meine Bergelmer Kerwa

Schön war meine erste Bergelmer Kerwa - mit kleinen Einschränkungen. Schön war sie bis... - ach ja, eins nach dem anderen.

Um 9 Uhr früh haben wir den Festgottesdienst zur Kirchweih in St. Veit gefeiert. Die Gemeinde war festlich und zahlreich versammelt. Der Posaunenchor hat wie immer gut und kräftig gespielt; eine Freude, die Bläserinnen und Bläser zu hören. Da macht der Gemeindegesang gleich noch mehr Freude. Auf der Kanzel habe ich mich über aufmerksame Hörerinnen und Hörer gefreut.

Danach ging's zügig hinüber nach Berna, wo wir einen Gottesdienst zum Reformationsfest gefeiert haben. Es wurde ein Konfirmand getauft, der sich unmittelbar vorher zum christlichen Glauben bekannt und seinen Wunsch ausgedrückt hatte, getauft zu werden. Einige Mitkonfirmanden haben die Taufe mitgestaltet. Wieder eine große Freude an diesem schönen Tag.

Dann ging's wieder hinüber nach Bergel. Gutes Mittagessen in gediegener Atmosphäre. Bauernente, dazu ein guter Silvaner. Draußen war schon Blasmusik zu hören. Oder war's der Posaunenchor, der sich auf die Schnelle und aus gutem Grund eingefunden hatte?

Nach dem Mittagessen ging's dann hinaus. Inzwischen hatte sich ein Bilderbuchwetter eingestellt. Auf

dem Weg zum Auto - meine Frau und ich mussten wieder nach Hause - wurden uns rote Kerwaheftla angeboten. 2 Euro 50. Natürlich hab' ich eines gekauft.

Eine schöne erste Kerwa. Bis ich das Heft zur Hand nehme und auf den Tiefpunkt der Dichtkunst stoße.

Ein ziemlich erschütternder und dümmlicher Slogan prangt auf der Titelseite. Die „Umdichtung“ des Vaterunsers - für mich wie für viele Bergelmer ein ganz bedeutsamer, ja heiliger Text - auf der Rückseite ist noch dümmlicher. Im Heft wird dann nicht nur ein Missgeschick des Posaunenchores auf die Hörner genommen (kein Problem, das gehört zur Kerwa!), sondern der Chor wüst beschimpft.

Nein, die Bergelmer sind nicht ohne Pfarrer; sie haben sogar gerade drei: eine Pfarrerin, die Konfirmandenunterricht hält, einen Pfarrer, der beerdigt und noch einen, der tauft und traut, das Pfarramt führt, Sitzungen leitet und sich um den Kindergarten kümmert. Und schon gar nicht sind die Bergelmer ohne Glauben. Die meisten jedenfalls.

Und stellt euch vor: Wir drei Pfarrer würden uns um euch kümmern, wenn ihr bei eurer Lieblingsbeschäftigung im Straßengraben landet und dann vier Wochen im Krankenhaus liegt. Wir würden euch beistehen und auch ein Vaterunser mit euch beten, aber das richtige.

Wolfgang Brändlein, Pfarrer

Vakanzvertretung von A bis Z

Abkündigungen: Termine bitte an Pfarramtssekretärin Carmen Harttung (09843/3922) geben.

Anmeldung zu Taufe und Trauung: Pfr. Brändlein, Tel.: 09843/97863

Beerdigungen: Pfr. Günter Bauer, Ergersheim 09847/1802

Besuche an Geburtstagen: In Marktbergel: Ruth Schuh und Dieter Hasselt - in Ottenhofen: Helmut Plackner und Beate Henninger-Roth.

Bürostunden: Pfarramtssekretärin Carmen Harttung ist zu den gewohnten Zeiten im Pfarramt anzutreffen: Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr - Tel.: 09843/3922. Sie hat während der Vakanzzeit zwei Stunden zusätzlich zur Verfügung, die sie nach Bedarf einsetzt.

Außerdem ist sie nötigenfalls im Pfarramt Burgbernheim erreichbar: Montag 8.30 bis 11.30 / 13 bis 17.30 Uhr und Mittwoch von 8.30 bis 12.00 Uhr - Tel.: 09843/97863

Gemeindebrief: Doris Karr, Silke Sandmann, Renate Kern, Ruth Schuh und Beate Henninger-Roth Carmen Harttung.

Gottesdienstplan: Pfr. Brändlein. Die Zeiten können bei den Kirchenvorstehern oder im Pfarramt erfahren werden.

Friedhof: Fragen zu Grabverlängerungen, Rechnungen, und anderen Verwaltungsdingen werden im Pfarramtsbüro (s. o.) bearbeitet. Muss ein neues Grab zugewiesen werden, wenden Sie sich in *Marktbergel* an Walter Röttlingshöfer, Tel.: 1698 - in *Ottenhofen* an Helmut Plackner, Tel.: 936953 (Vertretung: Beate Henninger-Roth, Tel.: 988203)

Kindergarten: Doris Hanauer, Tel.: 09843/792 und Pfr. Brändlein

Pfarramtsführung: Pfr. Brändlein, Burgbernheim, Tel.: 09843/97863

Kindergottesdienst**...in Marktbergel am:**11. Dezember,
15. und 29. Januar je-
weils 10 Uhr, St. Kilian.**...in Ottenhofen am:**4. und 18. Dezember
8. und 22. Januar
jeweils um 10 Uhr im Gemeinde-
haus.**Seniorenkreis Marktbergel***Kuchenspenden bitte bei Frau Hirsch
anmelden, Tel.: 3230***19. Dezember (Montag!):** Die Frän-
kische Weihnacht mit den Bergel-
mer Sängerinnen. Wegen der Va-
kanz in diesem Jahr findet der Ad-
ventsnachmittag nicht wie üblich
an einem Sonntag statt. Beginn um
14.00 Uhr in der St. Kilians-Kirche**23. Januar im Gemeindehaus in
Ottenhofen:** Beide Seniorenkreise
treffen sich im Gemeindehaus in
Ottenhofen. Zahnarzt Dr. Stefan
Eckardt aus Bad Windsheim hält
einen Vortrag über Zahnimplantate
und über die Gesundheit im Mund.
Wer eine Mitfahrgelegenheit benö-
tigt, möchte sich bitte bei Frau Frie-
da Hirsch melden, Tel.: 3230.**Monatssammlungen**

Brot Ihre Spende
für die Welt im **Dezem-**
ber ist be-
stimmt für
die 53. Aktion Brot für die Welt mit
dem Motto „Land zum Leben -
Grund zur Hoffnung“. Im beiliegen-
den Heft finden Sie nähere Informa-
tionen. Ihre Spende hierfür geben
Sie bitte in der dafür beiliegenden
Tüte entweder im Gottesdienst
(Sammelboxen stehen bereit) oder
direkt im Pfarramt ab. Danke.

im Januar: für die Weltmission**Erinnerung Kirchgeld 2011**Alle neuen Kirchgeldpflichtigen
und alle, die die Möglichkeit ge-
wählt haben das Kirchgeld zu über-
weisen, möchten wir bitten, Ihr
Kirchgeld möglichst bis zum Jahres-
ende zu bezahlen. Danke - auch an
die, die ihr Kirchgeld bereits über-
wiesen haben bzw. abbuchen lie-
ßen. Das Kirchgeld kommt in Markt-
bergel der Gemeindegemeinschaft undder St. Veits-Kirche und in Ottenho-
fen der St. Gumbertus- und Urban
Kirche zugute.**Goldene Konfirmation 2012**Das Fest der Jubelkonfirmation fei-
ern die Jahrgänge **1959 bis 1962**
die in Marktbergel konfirmiert wur-
den. Für das Fest im kommenden
Jahr wurde der 23. September 2012
festgelegt. Anfang März erhalten
alle Jubelkonfirmanden eine Einla-
dung zu diesem Festgottesdienst.**Der Posaunenchor spielt in ...**... der **Munasied-**
lung am Freitag,
den 2. Dezember
um 19.00 Uhr,... **Ermetzhof** am
Freitag, den 9. De-
zember um 19.00
Uhr... **St. Veit** am Sonntag, den 11.
Dezember um 19.30 Uhr... **Ottenhofen** am Samstag, den
17. Dezember um 19.00 UhrVielen Dank dem Posaunenchor für
diese und vielen weiteren Einsätze
auch im Gottesdienst und in ande-
ren Veranstaltungen, gerade im
Dezember.**Singen bei über 80-jährigen**An den Wochenenden des 2. und 3.
Advents besuchen Pfadfinder und
Mädchenjungschar wieder die über
80-jährigen in unserer Pfarrei.**Adventsfenster 2011**Durch die tatkräftige Unterstützung
vieler Familien
kann auch dies-
es Jahr wieder
die fast schon
traditionelle
Adventsfenster-
aktion durchgeführt werden.Wir treffen uns vom 1. bis 23. De-
zember täglich um 17.00 Uhr an der
ehemaligen Grundschule und ge-
hen gemeinsam zu dem bis dahin
geheimen Fenster. Dort wird dann
eine Geschichte gelesen und ein
Lied gesungen. Die Kinder können
dazu gerne Ihre Laternen mitbrin-

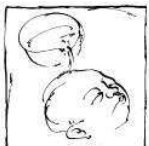
gen.

Am 17. Dezember fällt das Advents-
fenster wegen der TSV-Waldweih-
nacht aus. Und am 24. Dezember ist
das Adventsfenster in der St. Veits-
Kirche zu besichtigen.Wir laden alle Kinder und Eltern
herzlich dazu ein.**Umzug des Pfarramtsbüros**Mitte Januar wird es so weit sein,
dass das Pfarramtsbüro in den Kin-
dergarten in der Dürrbachstr. 20
umzieht. Im Kindergarten steht uns
für längere Zeit ein Raum zur Verfü-
gung, in dem das Pfarramtsbüro
untergebracht werden kann. Für
den Umzug wird eine Rufumleitung
beantragt, damit ist das Pfarramt
für Sie weiterhin unter der gleichen
Rufnummer erreichbar. Der Brief-
kasten, der am Pfarrhaus ange-
bracht ist, wird abmontiert und an
geeigneter Stelle beim Kindergar-
ten angebracht. Die Bürozeiten der
Sekretärin bleiben weiterhin am
Dienstag und am Freitag in der Zeit
von 8 bis 12 Uhr. Der Eingang zum
Pfarramtsbüro wird voraussichtlich
über die Außentreppe der Kinder-
gartens zu erreichen sein.**Neue Urnengräber**Drei Mal war der Kirchenvorstand
bzw. eine Arbeitsgruppe des Gre-
miums auf dem Friedhof, um zu
klären, wo und wie für die Zukunft
neue Urnengräber ausgewiesen
werden können.In Frage kommt nach Auffassung
des Kirchenvorstands eine Grünflä-
che an der Friedhofsmauer, gegen-
über der Leichenhalle. Auf dieser
Fläche wurde vor einigen Jahren
ein Baum gepflanzt (siehe Foto
nächste Seite).Der zweite Friedhofsgang führte
nach Bad Windsheim, wo die Ar-
beitsgruppe von Susanne Thürauf
von der dortigen Friedhofsverwal-
tung viele Informationen über die
Gestaltung von Urnenfeldern und
Urnengrabstätten bekam.In einem dritten Gang auf den
Friedhof - nun wieder auf dem in
Marktbergel - beriet Frau Thürauf
die Arbeitsgruppe vor Ort. ⇨

Aus den Kirchenbüchern



seit Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefes:



Getauft wurde in Ottenhofen

LARISSA GÖB am 2. Oktober - 1. Kind von Stephan und Sandra Göß.

„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ (1. Johannes 4, 16)

Getauft wurde aus Marktbergel

MICHAEL SCHÖDEL am 6. November in Burgbernheim -

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

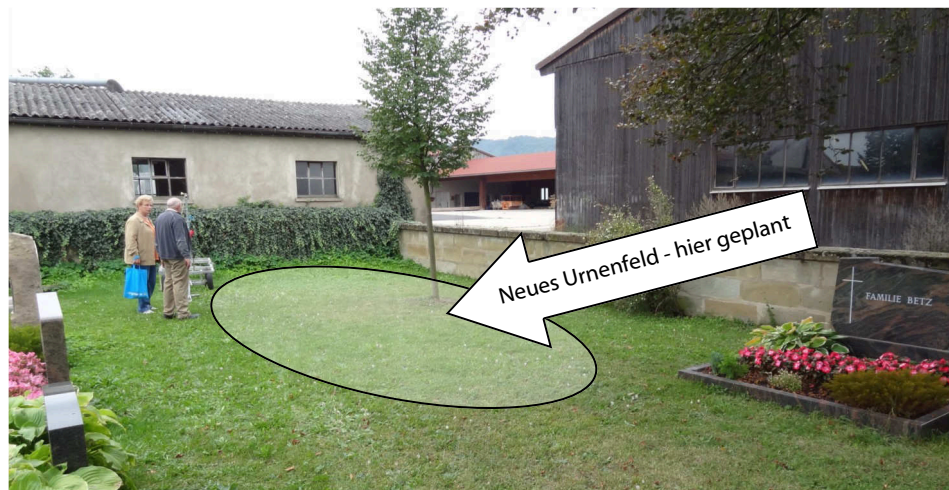


Beerdigt wurde in Marktbergel:

ROSA BOß GEB. KAISER verstorben am 18. September im Alter von 82 Jahren, wurde am 24. September zu Grabe getragen

⇒ Erfreulicherweise waren jedes Mal Walter Röttlingshöfer und Pfarrer Wolfgang Brändlein dabei. Die bisherigen Überlegungen werden in einer der nächsten Kirchenvorstandssitzungen noch einmal

vertieft. Dann soll auch eine Entscheidung gefällt werden, die für die nächsten Jahre greift. Jetzt schon herzlichen Dank an Susanne Thürauf für die engagierte Beratung!



Wir gratulieren

Geburtstage im Dezember 2011

05.	Justina Hippe	87 J	M
06.	Marianne Endreß	78 J	M
08.	Ernst Büchler	86 J	M
09.	Therese Bürk	90 J	M
09.	Frieda Lindner	77 J	O
15.	Elisabeth Haas	85 J	O
15.	Friedrich Meyer	84 J	O
17.	Emma Weber	73 J	M
23.	Walter Wolf	78 J	M
24.	Elisabeth Meyer	77 J	M
25.	Walter Röttlingshöfer	73 J	M
26.	Otto Braun	83 J	M
27.	Hedwig Mauser	89 J	M
29.	Irma Henninger	71 J	O
30.	Christine Boß	102 J	O
31.	Margarete Kopka	83 J	M

Geburtstage im Januar 2012

03.	Horst Boß	73 J	M
05.	Gertraud Meder	70 J	O
06.	Betti Heubeck	76 J	M
06.	Johanna Bukowski	88 J	O
07.	Else Weinmann	81 J	M
10.	Gertrud Feinauer	74 J	M
12.	Otto Peters	79 J	Mu
13.	Willy Scholz	88 J	Mu
15.	Peter Pester	75 J	M
17.	Luise Schmidt	92 J	M
21.	Paul Betz	77 J	M
26.	Helga Wernet	70 J	M
26.	Ernst Boß	85 J	M
27.	Hans Henninger	76 J	O
28.	Erich Keller	76 J	M
28.	Hannelore Hirth	71 J	M
31.	Rudolf Schuster	72 J	M

M = Marktbergel / O = Ottenhofen
Mu = Munasiedlung / E = Ermetzhof

In die Liste aufgenommen sind alle Jubilare ab 70 Jahre.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name genannt wird, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Marktbergel Bescheid.

Gruppen & Kreise in der Gemeinde

Frauenkreis

Ansprechpartnerinnen: Erika Weber, Frieda Hirsch
Montag, 20 Uhr in St. Kilian

Meist am 1. Montag im Monat. Aushang der Termine am Laden „Um's Eck“ oder Schaukasten der Raiffeisenbank

Frauensingkreis

1. Vorstand: Erika Weber, Dirigentin: Karin Spallek
Mittwoch, 20 Uhr in St. Kilian

Sippenstunde Pfadfinder

Ansprechpartner im VCP Stamm „St. Kilian“:
Ulrich Stahl, Sebastian Endreß, Fabian Sandmann
Donnerstag, 16 Uhr, Alter Kindergarten

Jungpfadfinder und Wölflinge

Ansprechpartner im VCP Stamm „St. Kilian“:
Ulrich Stahl, Sebastian Endreß, Fabian Sandmann
Freitag, 16 Uhr, Alter Kindergarten

Posaunenchor

1. Vorstand: Jürgen Grauf, Dirigent: Wolfgang Lampe
Freitag, 20 Uhr im Alten Schulhaus

Mädchenjungschar (1.-7. Kl.)

Ansprechpartnerinnen: Katharina Junger,
Sophia Goller und Christina Hank
Samstag, 10.30 Uhr in St. Kilian

Alter Kindergarten: Am Niederhof 4 / St. Kilian: Am Niederhof 5 / Altes Schulhaus: Kirchstraße 22

Kontoverbindungen für Ihre Spenden:

Spenden können Sie überweisen an...

Gabekasse Marktbergel:
Konto-Nr. 7114826

Gabekasse Ottenhofen:
Konto-Nr. 107114826
jeweils bei der Raiffeisenbank
Bad Windsheim, BLZ 760 693 72.

DANKE !!!

Dezember 2011 / Januar 2012

DEKANATS-INFO

des Evang.-Luth. Dekanats Bad Windsheim
www.badwindsheim-evangelisch.de

**Ev.-Luth. Dekanat Bad Windsheim,
 Dr.-Martin-Luther-Platz 3, 91438 Bad
 Windsheim**

Tel. 09841/2035; Fax 09841/79834;
 E-mail: sekretariat@dekanat-bw.de;
 Internetauftritt: www.badwindsheim-evangelisch.de.
 Leitung: Dekanin Gisela Bornowski.
 Sekretariat: Heidi Bergmann und Elke Albrecht;
 Bürozeiten: Mo bis Fr 9-12 Uhr und Mo bis Do 14-17 Uhr.



Das Foto oben zeigt die Walburgakirche in Kilsheim, in der am 1. Advent ein besonderer Konzertgottesdienst stattfindet.

Adventskonzertgottesdienst

Kilsheim: Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am Sonntag, den 27. November (1. Advent) um 13.30 Uhr zu einem Adventskonzertgottesdienst in die Walburgakirche ein. Der musikalische Gottesdienst steht unter dem Motto: „Kommt zu diesem Freudenfest“. Aufgeführt werden verschiedene Werke von Klaus Heizmann.

Mitwirkende sind der Kirchenchor Kilsheim mit Begleitung von Sabine Wagner am Klavier, Julia Heindel an der Flöte und der Posaunenchor Kilsheim. Anschließend sind alle Besucher herzlich zu Kaffee und Kuchen in das Gemeindehaus eingeladen.

Neue Pfarrer für Tiefgrund und Ipsheim

Die Zeit der vielen Vakanzen nähert sich dem Ende:

Pfarrer Hermann Eßel, bisher Gefängnisseelsorger, wird seinen Dienst in der Tiefgrundpfarre am 1. Dezember 2011 beginnen und am 11. Dezember (3. Advent) wieder um 14 Uhr in Kaubenheim in der Bergkirche eingeführt.

Pfarrer Matthias Cunradi wird die Pfarrei Ipsheim ab 1. Februar 2012 übernehmen. Seine Amtseinführung soll am 5. Februar um 14 Uhr in der Ipsheimer St. Johannis-Kirche sein. Derzeit ist er noch Pfarrer am Münster in Heilsbronn.

Fränkische Weihnacht in St. Veit

Marktbergel. Am Sonntag, den 11. Dezember (3. Advent) kommen die Bad Windsheimer Sänger und Spielleute mit der „Fränkischen Weihnacht“ von Hans Mehl in die St. Veits-Kirche. Im Mittelpunkt steht die Weihnachtsgeschichte nach dem Lukasevangelium, gelesen in fränkischen Versen und dargeboten mit besinnlichen, weihnachtlichen Liedern. Außerdem wirken mit der Männergesangsverein und der Posuonenchor Marktbergel. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei – Spenden sind erbeten.

Foto unten: das Innere der Kirche St. Veit: Altar und darüber die Kanzel und Orgel

Musik im Gottesdienst zum 2. Advent

Obernzen. Im Gottesdienst am 4. Dezember werden in der Kirche St. Gertraud Kantatensätze aus der Barockzeit, Werke von Händel, Krieger, Boxberger aufgeführt. Beginn ist um 10 Uhr. Ausführende sind Hans Heinlein, Violine; Johannes Heinlein, Violine; Christoph Heinlein, Cello; Tina Redlingshöfer, Continuo Orgel; Leitung: Bernd Uhlmann



„Macht hoch die Tür“

**Unternzenn, Freitag, 16. Dezember
Pfarrkirche St. Maria, 19.30
Uhr.**

**Christoph von Weitzel, Bariton,
singt und kommentiert die
schönsten deutschen Weihnachts-
lieder**

Der Abend beginnt mit der stimmungsvollen, romantischen weltberühmten Weihnachtsliedern von Peter Cornelius, die das Weihnachtsgeschehen in idyllischer Weise und Manier des 19. Jahrhunderts beschreiben. Ergänzt wird der Vortrag der Lieder durch kurze Moderationen und Einführungen zu den Werken.

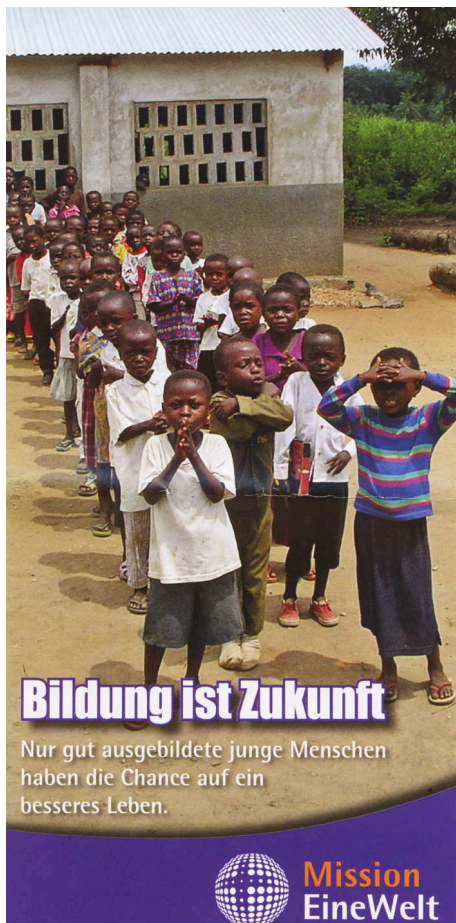
**Eine Weihnachtsgeschichte
in Liedern.**

Im zweiten Teil hören wir die berühmtesten deutschen Weihnachtslieder, in deren Folge die gesamte Weihnachtsgeschichte erzählt wird. Kurze Erläuterungen und verbindende Texte zu den Liedern bereichern den dramaturgischen Bogen dieser Weihnachtseisählung in Liedern. Gegen Ende des Abends singt das Publikum mit den Künstlern, von anspruchsvoller Begleitung getragen, nach Herzenslust einige Weihnachtslieder gemeinsam.

Das Konzert wird gestaltet von Christoph von Weitzel, Bariton, der in Unternzenn wohnt, und Ulrich Pakusch, Klavier / Orgel, und beginnt am Freitag, den 16. Dezember, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria in Unternzenn. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Unkosten erbeten. Im Anschluss an das Konzert gibt es Glühwein und Lebkuchen.

Singspiel am 4. Advent

Obernzenn. Am 18. Dezember wird zu einem großen Zenngrundgottesdienst eingeladen. Das Singspiel „Großer Stern, was nun?“ unter der Leitung von Bernd Uhlmann steht im Mittelpunkt. Beginn ist um 10 Uhr in St. Gertraud.



Das Foto oben stammt aus einem Prospekt, das MissionEineWelt herausgegeben hat und zeigt Kinder einer Schule, die von der Evang.-Luth. Kirche im Kongo geführt wird. Die Partnerschaft unseres Dekanats mit dieser Kirche, die gerade anläuft, will sich zunächst mit dem Projekt „Bildung ist Zukunft“ befassen.

**Sonntag, 18. Dezember
17.00 Uhr Seekapelle
Bad Windsheim**

Weihnachtskonzert

Saint-Saens Weihnachtsoratorium
Hermann Seidl Impressionen
Georg Friedrich Händel: Konzert für Harfe und Orchester B – Dur
Ausführende sind:
Silke Mändl, Sopran; Carmen Münchmeier, Mezzosopran; Karin Steer, Alt; Christian Heidecker, Tenor; Christof von Weitzel, Bass; Foedora Johanna Gabler, Harfe; Christof Spieler, Orgel; Kammerorchester Kitzingen; Kantorei St. Kilian; Leitung: Luise Limpert; Lesungen: Pfarrer Rüdiger Hadlich
Eintritt: 10 / 8 Euro (Abendkasse), Kinder frei

Klingendes Geschenk für Weihnachten:

Bad Windsheim. Eine Konzertkarte für das Weihnachtskonzert der Kantorei am 18. Dezember in der Seekapelle (10 Euro; Abendkasse) oder für die Aufführung von Haydn's Schöpfung am 20. Mai 2012 um 19 Uhr in St. Kilian. Hierfür hat der Vorverkauf begonnen bei Nähzentrum Engelhardt, Pastoriusstr. 17; Tel.: **09841 / 2233**.

Die Kosten betragen je nach Kategorie 25, 18 / 16, 10 / 8 Euro. Der Förderkreis hat auch ein Konto eröffnet. Stichwort: Kartenvorverkauf; Nr 221135296 bei der Sparkasse Bad Windsheim BLZ 76251020

**Silvester, 31. Dezember 21.Uhr
Seekapelle Bad Windsheim**

Musik und Wort zum Jahreswechsel

Hans und Fritz Rohm, Trompeten; André Dienelt, Posaune; Lesungen: Pfarrer Jürgen Hofmann
Eintritt frei, Spenden willkommen

**Freitag, 13. Januar 19.30 Uhr
Seekapelle Bad Windsheim**

Geistliche Abendmusik zum Allianz-Gebetsabend

Zwei Linien laufen an diesem Abend zusammen: Die Allianzgebetswoche und das Jahr der Kirchenmusik, das die EKD 2012 feiert. Der Konzertreiseweg, der durch ganz Deutschland führt und täglich in einer anderen Stadt Station macht, hält an diesem Abend in Bad Windsheim. Wir erhalten Besuch aus Bamberg und geben die Chronik weiter nach Wunsiedel, wo am 14. Januar „Kirche klingt“ 2012 stattfindet. Mitwirkende an diesem Abend sind Kantorei, Posaunenchor und ein Solistenensemble. Zur Aufführung kommen eine Kantate von Johannes Roth, Ipsheim, sowie Motetten und Sonaten aus Barock und Romantik für Chor und Bläser.



Bild oben: Kirchenkreisbeauftragter KMD Christof Emanuel Seitz, Kantorin Luise Limpert, Mitprüfiling Michael Matthes Roßtal, Bettina Knörr Unteraltenbernheim, KMD Rainer Goede, Ansbach.

Orgelprüfung mit "sehr gut" abgelegt

Unteraltenbernheim. Bettina Knörr aus Unteraltenbernheim hat die nebenberufliche Organistenprüfung (D-Prüfung) mit sehr gutem Erfolg abgelegt.

In einer 4-jährigen Vorbereitungszeit mit Kantorin Luise Limpert hat sie das gottesdienstliche Orgelspiel erlernt sowie Kenntnisse in Liturgik, Hymnologie, Kirchenmusikgeschichte, Orgelbau, aber auch Tonsatz und Gehörbildung erworben. Sie war Preisträgerin bei "Jugend musiziert" und hat in St. Kilian Bad Windsheim bereits konzertiert. Wir freuen uns, wenn sie neben ihrem Studium noch Zeit für die Musik findet.

Konvent der KirchenmusikerInnen

Dekanatskantorin Luise Limpert lädt zum Jahreskonvent aller Kirchenmusiker ein am Samstag, 21. Januar, 14.00 – 17.00 Uhr in das Gemeinde-

haus Westheim. Eine Tagesordnung erhalten die TeilnehmerInnen Anfang Januar.

Singwoche für Kinder

In der Woche nach Ostern (9.–14. April) leitet Kantorin Luise Limpert eine Singwoche für Kinder im Schulandheim Schloss Vorra (Nähe Hersbruck). Die Kosten betragen 160 Euro, für Geschwister 125 Euro; (Zuschuss des Fördervereins kann über Frau Limpert beantragt werden.) Informationen und Anmeldeformulare über www.singen-in-der-kirche.de (Verband evangelischer Chöre in Bayern) oder über Frau Limpert (682796)

Abschied von Norbert Stark

Bad Windsheim. Bereits Ende September wurde unser Jugenddiakon verabschiedet. Seit 2009 leitete er die Jugendarbeit im Dekanat und in der Kirchengemeinde. Nun setzt er sich noch einmal auf die

„Schulbank“ und studiert Musikpädagogik in Regensburg. Das Foto zeigt ihn beim SaGo-Abschiedsgottesdienst im Gemeindezentrum in Bad Windsheim zusammen mit Senior Pfarrer Günter Bauer, der sich im Namen des ganzen Dekanats herzlich für sein Engagement und die gute Zusammenarbeit bedankte:

„Mit Deiner freundlichen, ruhigen und unaufdringlichen Art hast Du Dich gut eingebracht. Teamfähig und gewissenhaft, wie Du bist hast Du u. a. Kinder-Bibel-Tage und vor allem das Konfi-Camp mit vorbereitet, gestaltet und geprägt. Wir hatten Dich gerne bei uns und werden Dich vermissen...“



Suchtberatung bezieht neue Räume

Bad Windsheim. Ende September war es soweit. Mit einer kleinen Feier zog die Suchtberatungsstelle im Lutherhaus um und wird nun über den anderen Eingang gegenüber der Volksbank erreicht.

Bei der Gelegenheit bedankte sich der Geschäftsführer des diakonischen Werkes, Diakon Larsen, nicht nur bei dem Bezirk für größtmögliche Unterstützung: Der Bezirk Mittelfranken deckt im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben den größten Teil des finanziellen Bedarfs ab. Darüber hinaus galt der Dank auch der Landeskirche und den Kirchensteu-

Diakonie 

erzahlern, die auch ihren Beitrag für den Unterhalt der Beratungsstelle leisten, und richt zuletzt der Kirchengemeinde Bad Windsheim, die den Umzug innerhalb des Lutherhauses ermöglichte.

So bleibt das Lutherhaus ein kirchliches und diakonisches Zentrum für Bad Windsheim und Umgebung.

Adresse und Telefonnummer bleiben gleich: Rothenburger Str. 42, 91438 Bad Windsheim; Telefon: 09841-2859.



*Auf dem Foto links das Team v.l.n.r.:
Udo Haßholz, Beratung in Bad
Windsheim und Uffenheim;
Annelore Marks, Leitung;
Kristian Schröter, Streetworker;
Hilde Feinauer, Sekretärin;
Jutta Zellner, Außenstelle in
Neustadt a. d. Aisch*

Wochenenddienste

Jedes Wochenende hat eine Pfarrerin oder ein Pfarrer in der Westregion Bereitschaft und ist im Notfall erreichbar.

03./04.12.: Caesar, Illesheim (09841-8468)
10./11.12.: Brändlein, Burgbernheim (09843-97863)
17./18.12.: Bauer, Ergersheim (09847-1802)
24./25.12.: Hl. Abend/Christfest
31.12./1.1.: Silvester/Neujahr

07./08.01.: Bauer, Ergersheim (09847-1802)
14./15.01.: Caesar, Illesheim (09841-8468)
21./22.01.: Brändlein, Burgbernheim (09843-97863)
28./29.01.:
04./05.02.: Caesar, Illesheim (09841-8468)

Wenn Sie am Wochenende dringend eine Pfarrerin/einen Pfarrer benötigen, sollten Sie sich auf jeden Fall **zuerst an Ihr Pfarramt**, bzw. Ihre Pfarrerin/Ihren Pfarrer wenden. Wenn Sie dort niemand erreichen, **dann können Sie den Wochenenddienst anrufen.**

Impressum

Ausgabe 24 Dezember 2011 / Januar 2012
Herausgegeben von den Evang.-Luth. Pfarrämtern in der „Westregion“ des Dekanatsbezirks Bad Windsheim Burgbernheim, Ergersheim, Illesheim und Marktbergel
Internet www.badwindsheim-evangelisch.de
Verantwortlich für den Inhalt ihrer Seiten sind die jeweiligen Pfarrämter
Schriftleitung Pfarrer Wolfgang Brändlein,
Evang.-Luth. Pfarramt Burgbernheim, Kapellenbergweg 2, 91593 Burgbernheim
Tel. 09843/97863, Fax 09843/97864, E-Mail: pfarramt.burgbernheim@elkb.de
Auflage Der Gemeindebrief erscheint sechsmal jährlich mit einer Auflage von 2.600 Stück.
Druck Gemeindebrief-Druckerei, Groß-Oesingen



Grüße aus dem oberen Aischgrund...

Kinderseite

Die Weisen aus dem Morgenland



» Die ferne Welt kommt zu Jesus und betet ihn an.

Oft werden sie „Die heiligen drei Könige“ genannt. In der Bibel steht aber nichts von Königen, und auch nichts von drei Personen. Lies selbst (Matthäus 2,1): „Da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem.“ Es waren Sternkundige, die durch ihr Spezialwissen zu Jesus geführt wurden. Kostbare Geschenke brachten diese vornehmen Leute mit: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Die Geschichte zeigt: Auch Menschen aus fernen Ländern kommen zu Jesus und beten ihn an.

Erst später entstanden immer mehr wunderbare Erzählungen dazu: dass es drei Könige waren, dass einer Afrikaner war, und schließlich sogar ihre Namen: Caspar, Melchior und Balthasar.

Am 6. Januar erinnern wir uns an ihre Geschichte. Vor allem in katholischen Gegenden wird der 6. Januar deshalb „Dreikönigstag“ genannt.

Auch evangelische Christen denken am 6. Januar an die Menschen, die aus fernen Ländern zu Jesus gekommen sind. Deshalb sammeln sie an diesem Feiertag für arme Länder.

Bei uns gehen auch in einigen Gemeinden Sternsinger von Haus zu Haus. Sie singen und sammeln Geld für arme Kinder, z.B. für Schulen im Kongo. Mit Kreide schreiben sie C+M+B über die Tür, das bedeutet: „Christus Mansionem Benedicat“, auf deutsch: „Christus segne dieses Haus.“

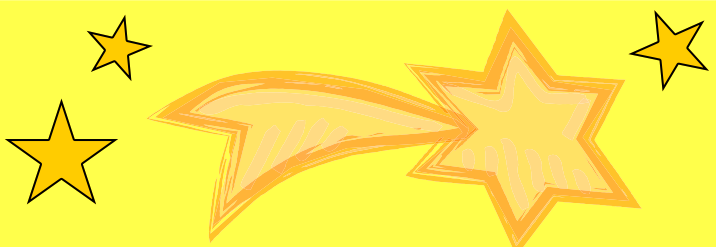
Wenn ihr mögt, kommt doch zu einem der Sternsinger-Gottesdienste am 6. Januar in Pfaffenhofen oder Schwebheim!

Plätzchen-Sterne

Knete 250 g Mehl, etwas Salz, 100 g Margarine, 60 g Zucker, 1 Ei und ein Päckchen Vanillezucker zusammen. Stelle den Teig 1 Stunde kalt. Dann streue etwas Mehl auf ein Brett und rolle den Teig darauf aus. Nun kannst du mit einer Sternform Plätzchen ausstechen. Lege sie auf einem Backpapier aufs Backblech und backe sie 12 bis 15 Minuten bei 200 Grad. Nach dem Abkühlen kannst du sie mit Zuckerguss verzieren (Puderzucker mit 1 Teelöffel Orangensaft verrühren). Lecker!



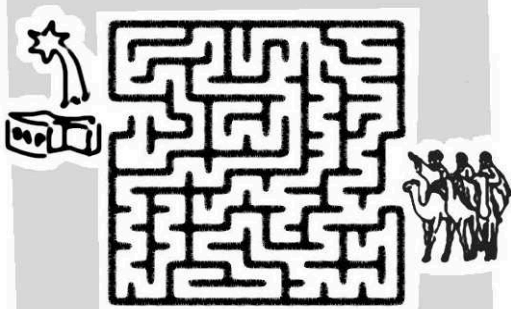
MINA & Freunde



Rätsel

zum Schluss:

Wie kommen die Weisen nach Bethlehem?



(C) K. Maisel www.kigo-tipps.de

Wie ihr seht, ist die Kinderseite etwas anders als bisher. Sie kommt nicht mehr von der Zeitschrift „Benjamin“, weil es diese evangelische Kinderzeitschrift leider nicht mehr gibt. So machen wir die Seite jetzt selbst, und das hat auch was Gutes: In Zukunft könnt ihr manchmal Bilder und Angebote für Kinder unserer „Westregion“ auf dieser Seite entdecken... Viel Spaß mit der neuen Seite wünscht euch für diesmal Eure Pfarrerin Mechthild Bauer